

# 2025

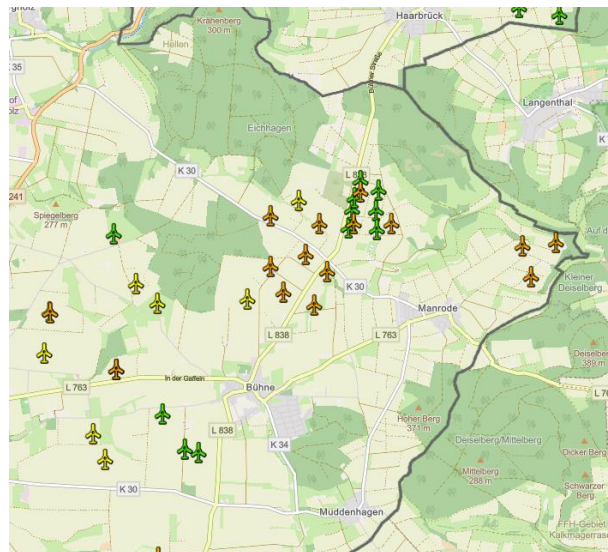
## Zentrale Entwicklungen in Bühne

- Windkraft
- Kommunalwahlen
- Waldeyer gibt Amt als Ortsvorsteher ab
- Digitalisierung – Dorf-App auch für Bühne

### Windkraft – Miteinander oder Gegeneinander?

Das Thema „Windkraft“ ist zwar schon seit Jahren aktuell, aber die Auswirkungen für Bühne als Ort werden vielen jetzt erst allmählich bewusst. So wird es zum kontroversen Gesprächsthema in Bühne. Auch die Bürgerinitiative „Gegenwind Heimat Hoher Berg“ wird wieder mehr aktiv.

Auf dem Geodaten-Portal des Kreises Höxter kann die aktuelle Planung der Windräder rund um Bühne (siehe Bild) stets abgerufen werden. Das ist immer eine Momentaufnahme, die Zahl könnte sich in den nächsten Jahren noch deutlich weiter erhöhen. Bezieht man die Windräder auf hessischer Seite ein, so ist Bühne schon nach jetzigem Planungsstand von Windrädern umzingelt. Diskutiert wird einmal die von den Vorhabenträgern (Projektierern der Anlagen) nach dem Bürgerenergiegesetz NRW zu zahlende finanzielle Beteiligung. Beteiligt werden sollen sowohl die betroffenen Gemeinden wie auch die Bürger selbst. Viele (die meisten) Projektierer bieten den Gemeinden gern 0,2 ct. pro kWh Strom an.



Sie erfüllen damit die von den Kommunen erzwingbare Ersatzbeteiligung, können andererseits diese Kosten nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz des Bundes (EEG) auf den Netzbetreiber abwälzen, so dass sie auf den Strompreis umgelegt werden, es zahlen damit letztlich die Stromkunden. Ob die jeweilige Kommune mehr erhält oder eine andere Form der Beteiligung favorisiert, ist Verhandlungssache. Die Beteiligung, die an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger gezahlt wird, schmälert hingegen den Gewinn der Vorhabenträger. Die Kommune verhandelt mit den Vorhabenträgern über die Art und Höhe dieser Zuwendung. Mit der Beteiligung von Gemeinde und Bürgern soll die Akzeptanz der Windräder erhöht werden.

In einer Informationsveranstaltung in Bühne, zu der nur die Vereine und die Mitglieder des Ortschaftsbeirates geladen waren, haben Vertreter der Stadtverwaltung ausgeführt, dass die Gründung einer Energiestiftung beabsichtigt sei, in die die Gelder für die Bürgerschaft von den Vorhabenträgern eingezahlt werden sollen. Offen bleibt zunächst, inwieweit die Stadt verhandelt, um Gelder direkt an Vereine zu zahlen oder auch zumindest Teile der Zuwendungen nicht der zentralen Energiestiftung, sondern der Bürgerstiftung Bühne zur direkten Verwendung in Bühne zukommen zu lassen. Besonders bei Windkraftanlagen in der Bühner Gemarkung könnte damit den Interessen der direkt Betroffenen eher Genüge getan werden als mit einer zentralen Stiftung. Mehrere Eigentümer der Grundstücke, auf denen Windkraftanlagen entstehen sollen, befürworten, dass die Gelder eher vor Ort bleiben und nicht nach dem Gießkannenprinzip von einer zentralen Energiestiftung verteilt werden.

Insgesamt handelt es sich um nicht unerhebliche Summen. Bedenkt man, dass die modernen Windräder mit rund 7 Megawatt Nennleistung zwischen 10 Mio. und 15 Mio. kWh Strom jährlich erzeugen, ergäbe das für die Gemeinde bei (minimal) unterstellten 0,2 ct pro kWh erzeugtem (oder potentiell erzeugtem) Strom jährlich pro Windrad einen Betrag zwischen 20.000 € und 30.000 €. Bei der Vielzahl der Windräder, die sich im Planungsstadium befinden, wird das finanzielle Volumen dieser Beteiligung erst richtig klar. Welchen Betrag die Bürgerinnen und Bürger pro Windrad dann erhalten, muss die Kommune verhandeln.

Gegen Ende des Jahres wird durch die Bürgerinitiative „Gegenwind Heimat Hoher Berg“ auf ein anderes Problem aufmerksam gemacht. Einzelne Windräder, die schon Jahrzehnte stehen, können durch neue mit erheblich höherer Leistung ersetzt werden (Repowering). Für diese Anlagen gelten jedoch nicht die gesetzlichen Mindestabstandsregelungen (zur Wohnbebauung) für neue Anlagen. So sollen nach Ausführung der BI Anlagen mit nur gut 500 Metern Abstand zur Wohnbebauung errichtet werden. Dazu ist ein Flugblatt erschienen:

Die BI Gegenwind Heimat Hoher Berg informiert:

Rücksichtslos - Direkt vor unserer Tür



#### Was geplant ist:

WestfalenWIND und Klare Wind planen neue Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von 250 m direkt vor unserer Tür zu repowern (die genauen Abstände der neuen Anlagen zu Bühne sind auf der rückseitigen Karte zu finden).

#### Gesonderte Regeln beim Repowering:

- Abstand von alter zu neuer Anlage darf höchstens das Zweifache der Gesamthöhe der neuen Anlage betragen (2-H-Regel)
- Abstandsregeln zur Wohnbebauung, wie die 1000-Meter-Mindestabstand, entfallen beim Repowering (siehe windenergieausbau.nrw.de)
- Diese gesetzlichen Regelungen erlauben das Errichten deutlich größerer Anlagen, oft ohne echte Mitbestimmung

#### Was das für Bühne bedeutet:

- Zerstörung der letzten freien Sichtachse
- Massive optische Dominanz
- Dauerhafter Lärm aus Hauptwindrichtung
- Schattenschlag über Häuser und Gärten durch Süd-West-Ausrichtung
- Wertverlust der Häuser und Grundstücke
- Verlust unserer Lebensqualität

#### Was wir tun können:

- Gespräch mit Bauherren und Landeigentümern suchen
- Haltung zeigen



- Geplanter Standort der neuen Windkraftanlagen
- Altanlagen
- 400 m Radius von einer der alten Anlagen

Vorstand BI Gegenwind Heimat Hoher Berg

## Kommunalwahlen 2025

- Bei den diesjährigen Kommunalwahlen haben die Bürgerinnen und Bürger vier Entscheidungen zu treffen: Bürgermeister und Landrat werden direkt gewählt, die Zusammensetzung des Stadtrates ist zu bestimmen, ebenso auch die Zusammensetzung des Kreistages. Hinsichtlich der Bürgermeisterwahl und der Wahl des Landrates kommt es zu keinen Überraschungen. Der amtierende Bürgermeister Nicolas Aisch (CDU) setzt sich auf Stadtebene gegen seinen Gegenkandidaten Sören Scholand (AfD) mit 82,13 % überzeugend durch. In Bühne erhält er 78,87 % im Ortskern und knapp 81,57 % in der Siedlung.
- Der amtierende Landrat Michael Stickeln sieht sich drei Mitbewerbern gegenüber. Auf Kreisebene erhält er mit 64,53 % aber eine satte Mehrheit. Auf Ebene der Stadt Borgentreich kommt er sogar auf 74,21 %. Auch in Bühne liegen seine Zustimmungswerte über den Kreiswerten. So kommt er im Stimmbezirk „Bühne – Ortskern“ auf 68,95 % und im Stimmbezirk „Bühne – Siedlung“ auf 71,35 %.



Bürgermeister Nicolas Aisch



Landrat Michael Stickeln

Die Ergebnisse der Landratswahl im Überblick:

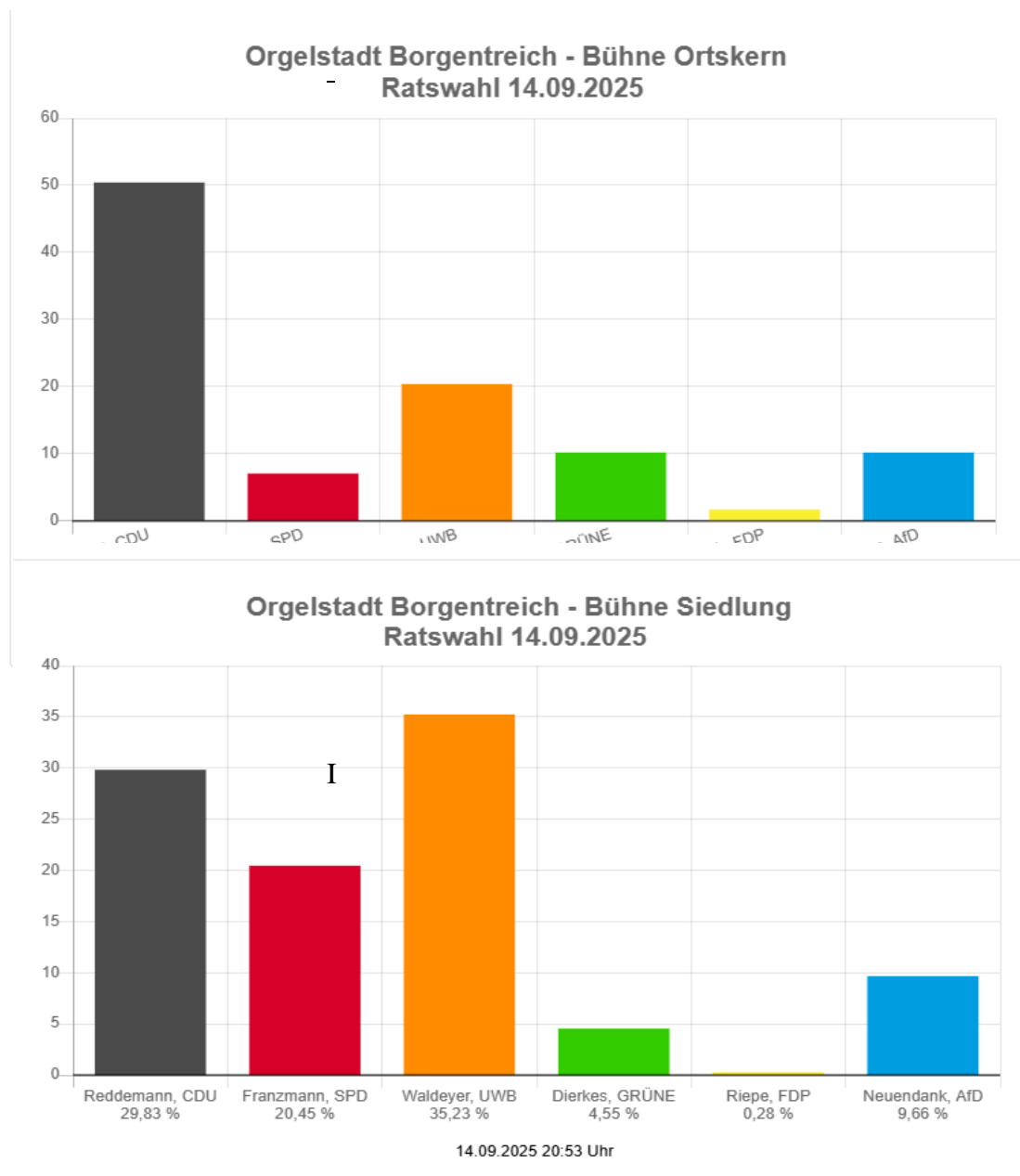
	<u>Kreis Höxter</u>	<u>Stadt Borgentreich</u>	<u>Bühne Ortskern</u>	<u>Bühne Siedlung</u>
<u>Michael Stickeln (CDU)</u>	<u>64,53 %</u>	<u>74,21 %</u>	<u>68,95 %</u>	<u>71,35 %</u>
<u>Helmut Lensdorf (SPD)</u>	<u>13,52 %</u>	<u>8,04 %</u>	<u>9,12 %</u>	<u>12,03 %</u>
<u>Martina Denkner (GRÜNE)</u>	<u>7,55 %</u>	<u>4,34 %</u>	<u>6,27 %</u>	<u>5,44 %</u>
<u>Peter Eichenseher (AfD)</u>	<u>14,40 %</u>	<u>13,41 %</u>	<u>15,67 %</u>	<u>11,17 %</u>

- In Bühne mit Spannung erwartet wurde der Ausgang der Stadtratswahl, denn die Partei bzw. politische Gruppierung mit den meisten Stimmen im Ort stellt in der Regel auch den Ortsvorsteher. So war vor fünf Jahren die SPD, die seit 25 Jahren die Mehrheit im Ort hatte und damit den Ortsvorsteher gestellt hatte, von der CDU abgelöst worden, allerdings mit einem denkbar knappen Ergebnis. Nur sieben Stimmen lag die CDU im Jahre 2000 im gesamten Ort vor der neu gegründeten Wählergemeinschaft UWB. Dieses Jahr ist das Ergebnis dann aber doch sehr eindeutig: Klarer Sieger in Bühne ist die CDU. Sie erreicht im gesamten Ort insgesamt 283 Stimmen, die unabhängige Wählergemeinschaft UWB kommt auf 196 Stimmen. Damit stellt die CDU den neuen Ortsvorsteher Werner Hengst.



Ortsvorsteher Werner Hengst

Hier Graphiken der Wahlergebnisse der Stadtratswahl in beiden Stimmbezirken:



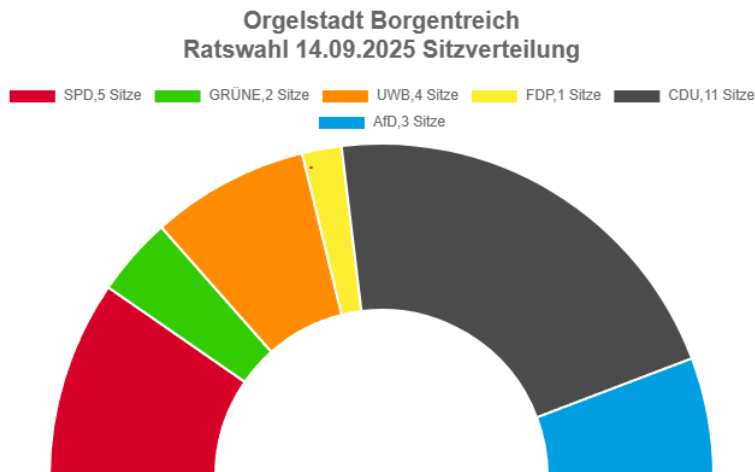


## Stimmen in Bühne für die Stadtratswahl

Bühne Ortskern	Stimmen	Prozent		Bühne Siedlung	Stimmen	Prozent		Bühne gesamt	Bühne in %
Werner Hengst (CDU)	178	50,4 %		Michael Reddemann (CDU)	105	30,0 %		CDU: 283	40,1 %
Dr. Marcel Franzmann (SPD)	25	7,1 %		Julia Franzmann (SPD)	72	20,4 %		SPD: 97	13,8 %
Sabrina Galgon (UWB)	72	20,4 %		Stefan Waldeyer (UWB)	124	35,2 %		UWB: 196	27,8 %
Andrea Temme (GRÜNE)	36	10,2 %		Rita Dierkes (GRÜNE)	16	4,5 %		GRÜNE: 52	7,4 %
Tim Koch (FDP)	6	1,7 %		Hermann-Josef Riepe (FDP)	1	0,3 %		FDP: 7	1,0 %
Markus Geisen (AfD)	36	10,2 %		Tatjana Neuen-dank (AfD)	34	9,7 %		AfD: 70	9,9 %

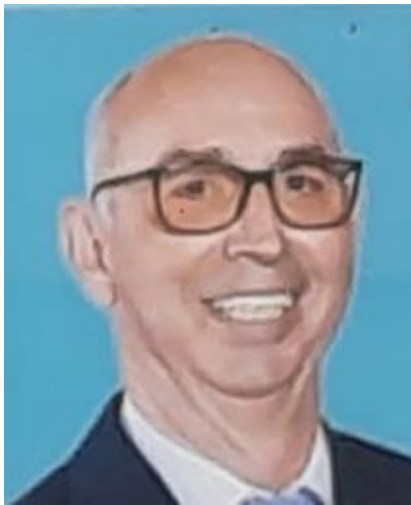
Insgesamt stellt die CDU im Rat der Stadt Borgentreich weiterhin die stärkste Fraktion mit 45,9 % der Wählerstimmen. Allerdings ist sie für die Ratsarbeit auf Koalitionspartner angewiesen, da sie nur 11 von 26 Sitzen und damit keine absolute Mehrheit hat.

## Die Sitzverteilung im neuen Borgentreicher Rat:



### Bühne ist im neuen Rat mit drei Mitgliedern vertreten:

- **Werner Hengst (CDU)** als Gewinner des Wahlbezirks „Bühne – Ortskern“
- **Stefan Waldeyer (UWB)** als Gewinner des Wahlbezirks „Bühne – Siedlung“
- **Sabrina Galgon (UWB)** über Listenplatz 2 der Wählergemeinschaft



Werner Hengst (CDU)



Stefan Waldeyer (UWB)



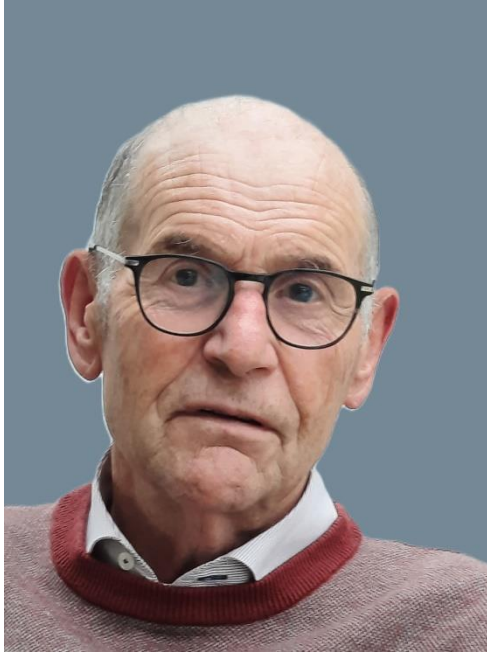
Sabrina Galgon (UWB)

- Bei den Wahlen zum **Kreistag** erhielt im Wahlbezirk „Bühne – Ortskern“ Jan Schumacher von der CDU mit 36,26 % die meisten Stimmen vor Valentin Hermann (UWB) mit 21,81 %. Im Wahlbezirk „Bühne – Siedlung“ siegt ebenfalls Jan Schumacher (CDU) mit 32,29 %. An zweiter Stelle liegt hier aber Dr. Marcel Franzmann (SPD) mit 24,86 % vor Valentin Hermann (UWB) mit 23,14 %.

**Alle drei genannten Kandidaten werden künftig Mitglieder des Kreistages sein. Jan Schumacher (CDU) hat das Direktmandat gewonnen, Valentin Hermann (UWB) und Dr. Marcel Franzmann (SPD) aus Bühne ziehen über die Reserveliste in den Kreistag ein.**

## **Ortsvorsteher W. Waldeyer gibt aus Altersgründen sein Amt ab**

2020 hatte die CDU in Böhne mit wenigen Stimmen Vorsprung vor der UWB die Kommunalwahl gewonnen und damit nach mehreren Jahrzehnten die SPD als stärkste Partei kommunalpolitisch abgelöst. Im Rat vertreten war in den letzten fünf Jahren von Seiten der CDU Michael Reddemann. Ortsvorsteher war jedoch – schon vor der Wahl für den Fall des Sieges festgelegt – Wilhelm Waldeyer.



Wilhelm Waldeyer, Jahrgang 1947, gibt aus Altersgründen seine Funktion als Ortsvorsteher von Böhne auf

Wilhelm Waldeyer, der als ehemaliger Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Borgentreich, stets gute Kontakte zu seiner alten Dienststelle hatte, übernahm das Amt des Ortsvorstehers im Alter von 72 Jahren und gibt es fünf Jahre später in jüngere Hände ab.

Ganz untätig wird Waldeyer jedoch auch in nächster Zeit nicht werden. Als Mitbegründer des Dorfmobils der Städte Borgentreich und Willebadessen gehört er dem Vorstand dieses Vereins als Schriftführer an. Zudem kümmert er sich weiterhin mit dem Naturkundeverein um die Belange in der Schutzhütte, die ihm besonders am Herzen liegt.

In seine Amtszeit fielen in Böhne die schon vorher beschlossene Neugestaltung des Ortsmittelpunktes gegenüber der Kirche sowie die begonnene Sanierung von Straßen in der Siedlung. Initiativ wurde er bei der Pflege bzw. Umgestaltung des Spielplatzes auf dem Bind sowie der Pflasterung und Pflege der Zuwegung vom Winkel zum Kindergarten. Mit vielen ehrenamtlichen Helfern kümmerte er sich um den Baum- und Heckenschnitt in der Böhner Gemarkung, das Aufstellen von Ruhebänken sowie die Pflege und teilweise auch Neuanlage von Grün- und Erholungsflächen. Auch die Neu- bzw. Umorganisation des Friedhofs war einer seiner Arbeitsschwerpunkte. Schon zu Beginn seiner Amtszeit forcierte er die Fortentwicklung des sog. Brunnenplatzes. Von Dauer dürfte auch die Anstrahlung von Kirche und Ehrenmal sein.

Zentrale Neuerungen in Böhne sind seiner Initiative zu verdanken: die Einrichtung des Dorftreffs in der umgezogenen Bücherstube sowie die Einführung einer Dorf-App. Hier kümmern sich jeweils Freiwillige um die Ausgestaltung.

Leider nicht realisiert werden konnte die angestoßene Wiederbelebung des Dorfladens. Noch nicht umgesetzt sind die dringend notwendigen Maßnahmen zum Hochwasserschutz – eine Aufgabe für seinen Nachfolger.

## Digitalisierung - Dorf-App auch für Bühne

Mehrere Jahre hatte der bisherige Ortsvorsteher Wilhelm Waldeyer sich dafür eingesetzt, dass auch in Bühne die Digitalisierung fortschreitet. Leider hatten sich trotz mehrerer Versammlungen stets nicht genügend Personen gefunden, die sich aktiv in die Umsetzung einer neuen Internetseite und den Aufbau einer eigenen Dorf-App einbringen wollten. In diesem Jahr gehen die neue Internetseite sowie die neue Dorf-App



„DorfFunk“ an den Start. Die technische Betreuung liegt in den Händen von Jan Hördemann und Andreas Simon. Inhaltlich umgesetzt wird die neue Homepage, die unter gleicher



Adresse [piun-buehne.de](http://piun-buehne.de) erscheint und auch alle alten Beiträge beinhaltet, bisher nahezu nur vom Ortschronisten Heinz-Werner Klare. Dieser hofft auf zunehmende Beteiligung aus der Bühner Bürgerschaft, um die Informationsvielfalt auch hier zu steigern. Die neue DorfFunk-App wird allerdings von den Bühnerinnen und Bühnern sehr gut angenommen. Sie wird im Schnitt täglich mit neuen Beiträgen in den Kategorien „Plausch“, „Biete“, „Suche“ und „Events“ bestückt. Die Kategorie „News“ ist eine Weiterleitung von der Homepage (Internetseite).

Zum Jahresende wird die App aus rechtlichen Gründen auf ein neues Format „StadtLand.Funk“ umgestellt. Während das Layout sich verändert, bleiben die Inhalte gleich.

Die Verbreitung und Akzeptanz der DorfFunk-App geht einher mit dem Rückgang der Verbreitung der lokalen Tageszeitungen Westfalen-Blatt und Neue Westfälische. Dort ist auch schon seit geraumer Zeit ein deutlicher Rückgang des Anzeigengeschäftes, insbesondere der Todesanzeigen und Familiennachrichten, zu verzeichnen. Diese verlagern sich in das Anzeigenblatt OWZ-Warburg zum Sonntag, das wöchentlich kostenlos an alle Haushalte verteilt wird.



StadtLand.Funk

## Entwicklung der Einwohnerzahlen – leichter Rückgang

Die Einwohnerzahlen in Bühne sind auch 2025 rückläufig, allerdings nur leicht. Mit **Erstwohnsitz** waren am 31.12.2025 in Bühne **1069 Personen** gemeldet, am Ende des Vorjahres waren es 1072. Zusätzlich hatten 83 Personen ihren Zweitwohnsitz in Bühne (Vorjahr 89). Insgesamt waren somit Ende 2025 für Bühne 1152 Personen gegenüber 1161 Ende 2024 beim Einwohnermeldeamt registriert. Das bedeutet insgesamt einen Rückgang um 0,8 %, beim **Erstwohnsitz nur einen leichten Rückgang um 0,3 %**.



## Bühne im Jahresablauf 2025

### Januar 2025

- Auch in diesem Jahr fängt die **Freiwillige Feuerwehr Bühne** mit dem Reigen der Generalversammlungen der Vereine an. Dabei gibt es eine Reihe von Ehrungen und Beförderungen auszusprechen: Ernst Wrede wird für seine 60jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr geehrt, Ehrenlöschgruppenführer Hans-Werner Dierkes für 50 Jahre Zugehörigkeit. Thorsten Dierkes erhält das Leistungsabzeichen Gold25, David Arendes das in Gold, Vita Battaglia das in Gold auf blauem Grund und Torben Robrecht das in Silber. Theodor Pieper wird zum Hauptfeuerwehrmann befördert und Jan Ischen für die Absolvierung des ABC-Grundlehrgangs geehrt. Die Ehrungen werden von Elmar Nolte und Sebastian Göke (Leiter der Feuerwehr Borgentreich) sowie von Thorsten Dierkes und Philip Hengst (Löschgruppenführer Bühne) vorgenommen.



V.l.n.r.: Elmar Nolte, Willi Waldeyer (Ortsvorsteher), Hans-Werner Dierkes, Vito Battaglia, David Arendes, Theodor Pieper, Thorsten Dierkes, Philipp Hengst, Sebastian Göke

Gleich wenige Stunden später wird in der folgenden Nacht die Löschgruppe zu ihrem ersten **Einsatz** im neuen Jahr gerufen. In einem Haus am Hohen Berg ist es zu einem Kaminbrand gekommen. Da auch unterhalb des Estrichs die Dämmung schmilzt, muss der Estrich entfernt werden und der Brand abgelöscht werden. Der Einsatz ist erst am frühen Morgen beendet.

Blick auf den Brandherd



- Die **Sternsinger** kommen wieder nur auf Anmeldung zu den einzelnen Häusern. 18 Jungen und Mädchen machen sich auf den Weg, um den Segen C\*M\*B (Christus mansionem beneficat – Herr segne dieses Haus) zu den Familien und „an“ die Häuser zu bringen. Wegen der Prognose schlechten Wetters und vor allem glatter Straßen machen sie sich schon einen Tag früher als ursprünglich angekündigt auf den Weg. Nach verrichteter Arbeit gibt es für alle Beteiligten Pizza im Pfarrheim.



Die Sternsinger vor dem Pfarrheim

- Der **Weihnachtsmarkt** der Bühner Vereine im Dezember letzten Jahres brachte einen Überschuss von knapp 4000 Euro. Dieser Betrag wird jetzt zu gleichen Teilen an zwei soziale Organisationen gespendet. Die eine Hälfte erhält die Hospizbewegung in Warburg, die andere Hälfte der Sozialdienst katholischer Frauen. Zur symbolischen Übergabe treffen sich Vereinsvertreter vor der Alsterhalle.



Symbolische Spendenübergabe vor der Alsterhalle



- Wieder einmal nicht zu Weihnachten, doch Anfang Januar verwandeln dann **heftiger Schneefall** und ein Temperatursturz Bühne in eine Winterlandschaft. Aufgrund von Dauerfrost bleibt die Lage für einige Tage stabil. Dann jedoch steigen die Temperaturen wieder über den Gefrierpunkt und es kommt zu stellenweise gefährlicher Glatteisbildung bei Regen. Eben die üblichen winterlichen Wetterkapriolen. Dennoch bleibt Bühne für rund drei Wochen mit Schnee bedeckt, bis Temperaturen von bis zu 10° C und Regen ihn vollständig zum Schmelzen bringen.



- Veränderungen bei den Trainerpositionen der **Spielgemeinschaft BKMR**: Die zweite Mannschaft wird nach der Winterpause nicht mehr von Marc Niemeier, sondern von Thomas Ost trainiert. Diese Regelung soll mindestens bis zum Sommer gelten. Marc Niemeier ist aber weiterhin Spieler. Alexander Hengst, der zurzeit noch die erste Mannschaft als Spielertrainer leitet, hat seinen Posten zum Ablauf dieser Saison zur Verfügung gestellt. Neuer Trainer der ersten Mannschaft in Kreisliga A wird zum Sommer Fabian Richter.
- Änderung in der Grabbelegung auf dem **Friedhof**: Schon 2023 wurde ein neuer Plan für die Belegung mit verschiedenen Grabarten auf dem Friedhof aufgestellt. Dabei waren auch Raseneinzelgräber mit Erdbestattung, also Erdbestattungsgräber, die oben mit einer Platte (mit Namen) versehen werden, sonst aber keiner Pflege bedürfen. Neu ist jetzt zusätzlich ein Bereich für Rasendoppelgräber, also praktisch Gruften, wobei beide Grabteile mit einer Platte versehen werden. Diese Gräber sind im Bereich, wo sich schon Urnenrasengräber befinden.. – Bleibt nur noch die „Paarbestattung“ mit Urnenrasengräbern zu regeln.



## Februar 2025

- Am ersten Tag des Monats lädt die **KFD Bühne-Muddenhagen** anlässlich des Festes Mariä Lichtmess nach einem Gottesdienst zum Imbiss in das neue Pfarrheim (ehemalige Volksbank-Filiale) ein.
- Bei der diesjährigen Versammlung der **Schützenbruderschaft** kommt neben notwendigen Satzungsanpassungen vor allem zu einer Vielzahl von Ehrungen. Die Satzung muss noch einmal angepasst werden, da die Bruderschaft mit Bezug zur katholischen Kirche nur Vorstandsmitglieder haben darf, die auch Mitglied in der Kirche sind. Geehrt werden für 25-jährige Mitgliedschaft Bernhard Ischen, Harald Busch, Stephan Kropp, Marius Krull und Stefan Konze. Schon 50 Jahre sind Franz Dierkes, Hans-Werner Dierkes, Günter Jakubeit, Karl-Josef Klare, Josef Klotz, Karl-Heinz Kropp, Hans-Hermann Meier und Rainer Pape dabei. Noch länger, nämlich 60 Jahre, gehören Georg Dierkes und Norbert Dierkes dem Schützenverein an. Geehrt werden auch Finn Kornhoff und Sebastian Engemann mit der grünen Schützenschnur, Malte Fricke mit der grünen Eichel und Thorsten Schwarz mit der goldenen Eichel für herausragende Leistungen im Schießsport. Außerdem wird Präses Werner Lütkefend, der in diesem Jahr in den Ruhestand tritt, zum Ehrenpräses ernannt.



V.l.: Oberst Stephan Hengst, Karl-Heinz Kropp, Karl-Josef Klare, Hans-Werner Dierkes, Norbert Dierkes. Harald Busch, Günter Jakubeit, der neue Ehrenpräses Werner Lütkefend und Brudermeister André Rautenberg

- Im Evershagen werden auf Initiative des Naturkundevereins **Baumschnittarbeiten** an den Obstbäumen durchgeführt. Da dafür auch Fördermittel in Anspruch genommen werden, müssen diese Arbeiten durch eine Fachfirma durchgeführt werden. Ausgewählt wird die Fa. Tarpet. Für zunächst 30 Bäume reichen die Fördermittel jedoch nicht aus, so dass der Rest aus anderen Quellen (z.B. Vereine, Bürgerstiftung) finanziert werden muss.



Geschnittene Bäume mit abgelegtem Strauchschnitt



- Umfangreiche **Baumpflegearbeiten** werden auch von vielen freiwilligen Helfern am Verbindungsweg zwischen der Straße „Am Potten“ und dem Wald durchgeführt. Dabei kommt auch ein von der Fa. Müller kostenlos zur Verfügung gestellter Bagger mit Greifer zum Einsatz.
- Eine Strecke von 9 km **Winterwanderung** steht für Interessierte der **KFD** Mitte des Monats auf dem Programm. Zur Stärkung gibt es aber Kaffee und Kuchen bei der Schutzhütte und anschließend ein Schnitzeessen in der Gaststätte Dewender.

- Auch bei der diesjährigen Generalversammlung des **DRK-Ortsvereins** Bühne werden noch einmal die vielfältigen Aktivitäten des letzten Jahres ins Gedächtnis gerufen. Insbesondere der Einsatz bei der Fußball-EM sowie beim Hochwasser im eigenen Ort Bühne zählen dazu, aber auch neben den obligatorischen



V.l.n.r.: Werner Wasmtuh (2. Vorsitzender), Fabian Rehrmann (Rotkreuzleiter), Willi Ortmann, Christa Stromberg, Monika Mantel, Martin Wrede (Vorsitzender) und Marietheres Engemann-

Blutspendeterminen zahlreiche Vereinsveranstaltungen. Ein Schwerpunkt der Mitgliederversammlung sind die Ehrungen. Geehrt werden einmal die Aktiven, die 2024 bei der Fußball-Europameisterschaft eingesetzt waren: Marie Hanewinkel, Fabian Rehrmann, Sara Schaltenberg, Marie Schumacher, Felix Timmermann, Simon Waldeyer, Werner Wasmuth, Celina Wrede, Elke Wrede und Felix Wrede. Außerdem werden auch langjährige Mitglieder geehrt: Willi Ortmann aus Niesen gehört dem Ortsverein Bühne fünf Jahre an, Monika Mantel 15 Jahre, Christa Stromberg 25 Jahre und Marietheres Engemann schon 45 Jahre.

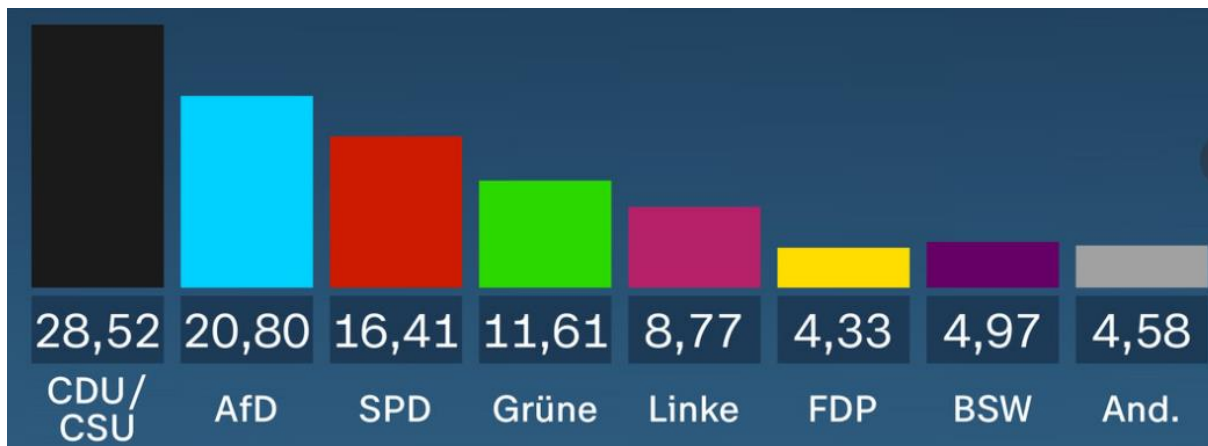
- Bei der vorgezogenen **Bundestagswahl** sind auch in Bühne ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Wegen der auch hier besonders hohen Wahlbeteiligung haben sie genug zu tun. Über die Wahlergebnisse im gesamten Bundesgebiet, im heimischen Wahlkreis, in Borgentreich und insbesondere in Bühne gibt es ausführliche Informationen auf den folgenden Seiten.



Im Wahlbüro von links: Jutta Kropp, Simon Waldeyer, Stephan Waldeyer

Die am 23. Februar 2025 stattfindende vorgezogene Bundestagswahl führt nach den vorherigen Umfragen nicht zu großen Überraschungen. Dennoch bringt sie für das ganze Land deutliche Veränderungen in der Kräfteverteilung der Parteien mit sich. Auf Bundesebene wird die CDU/CSU mit 28,52 % stärkste politische Kraft. An zweiter Stelle liegt nunmehr mit 20,80 % die AfD, die ihr Stimmenergebnis gegenüber 2021 mehr als verdoppelt hat, mit der aber die anderen Parteien nicht zusammenarbeiten wollen. SPD und GRÜNE folgen erst abgeschlagen mit 16,41 % und 11,61 % auf den Rängen drei und vier. Auch die LINKE zieht mit 8,77 % ins Parlament ein. Die FDP scheitert klar an der 5 %-Klausel, das neue BSW nur knapp (4,97 %).

### Zweitstimmen (vorläufiges Ergebnis)



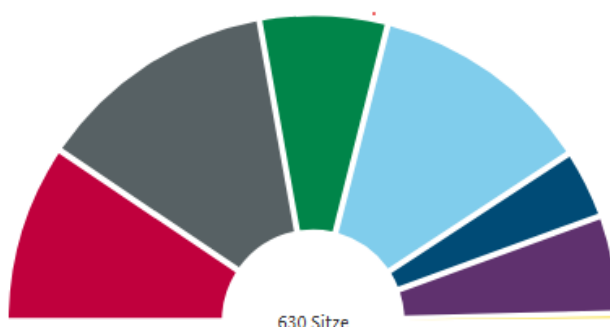
Quelle: ZDF, Bundeswahlleiterin

Für die Sitzverteilung im Parlament sind nur die Zweitstimmen ausschlaggebend. Mit der Erststimme wurde jeweils ein Wahlkreiskandidat gewählt. Im heimischen Wahlkreis gewann erwartungsgemäß der **CDU-Kandidat Christian Haase** mit 43,2 % der Erststimmen (+ 3,1-%-Punkte gegenüber 2021). Er zieht in den neuen Bundestag ein. Insgesamt 23 Wahlkreisgewinner aus Deutschland ziehen nach dem neuen Wahlrecht aber nicht in den Bundestag ein, da ihre Partei im jeweiligen Bundesland mehr Wahlkreise gewonnen hat als ihr Sitze zustehen. Überhang- und Ausgleichsmandate gibt es nicht mehr. In NRW ist davon kein Wahlkreis betroffen.



### Sitzverteilung

Bundestagswahl 2025, Deutschland  
Vorläufiges Ergebnis



© Die Bundeswahlleiterin, Wiesbaden 2025

↓ SVG

Partei	Sitze	Differenz zu 2021
SPD	120	-86
CDU	164	+12
GRÜNE	85	-33
AfD	152	+69
CSU	44	-1
Die Linke	64	+25
SSW	1	±0

Nach den Aussagen der Parteien vor und nach der Wahl kommt faktisch nur eine neue Regierungskoalition von CDU und SPD in Betracht, andere Mehrheiten reichen bei Ausschluss der AfD nicht.

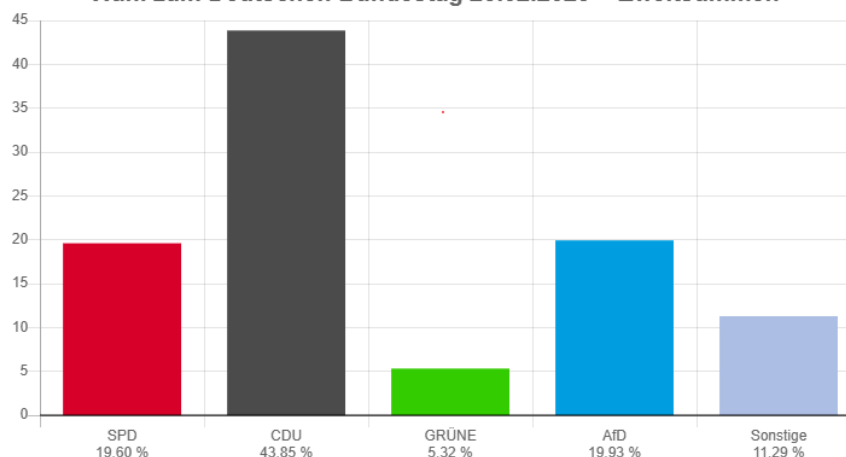
Und nun zum regionalen und lokalen Wahlergebnis. Hier ein Vergleich der Stimmenanteile (Zweitstimmen) der jeweiligen Parteien im Bund, im heimischen Wahlkreis, in Borgentreich und speziell in Bühne (hier allerdings ohne Briefwähler, die nur auf Stadtebene erfasst werden).

Partei	Gesamterg.	Wahlkreis	Borgentreich	Bühne	Veränderungen in Bühne zu BTW 2021
SPD	16,41 %	17,00 %	14,54 %	<b>19,60 %</b>	-7,69 %-Punkte
CDU	28,52 %	36,42 %	47,05 %	<b>43,85 %</b>	+3,81 %-Punkte
GRÜNE	11,61 %	8,34 %	6,28 %	<b>5,32 %</b>	-0,26 %-Punkte
FDP	4,33 %	4,32 %	4,16 %	<b>4,15 %</b>	-8,6 %-Punkte
AfD	20,80 %	20,65 %	18,67 %	<b>19,93 %</b>	+13,16 %-Punkte
LINKE	8,77 %	5,61 %	3,91 %	<b>2,49 %</b>	+0,1 %-Punkte
BSW	4,97 %	3,93 %	2,24 %	<b>2,16 %</b>	+2,16 %-Punkte
Sonstige	4,58 %	3,71 %	3,17 %	<b>2,49 %</b>	-2,69 %-Punkte

Festzustellen ist für das Wahlergebnis in **Bühne**

- Bei Bundestagswahlen ist Bühne weiterhin eine CDU-Hochburg, sie hat gegenüber 2021 einen leichten Zuwachs von 3,81 %-Punkten.
- Die SPD hat weiterhin höhere Zustimmungswerte als in der Stadt, im Wahlkreis und im Gesamtergebnis, sie liegt allerdings auf dem NRW-Niveau von 20,0 %. Sie verliert allerdings gegenüber der letzten Wahl deutlich, nämlich 7,69 %-Punkte.
- Die AfD ist ähnlich stark wie im Gesamtspektrum. Gegenüber 2021 hat sie in Bühne ihr Ergebnis fast verdreifacht, seit der Europawahl 2024 noch einmal deutlich verbessert. Nunmehr ist sie in Bühne zweitstärkste Kraft, etwa gleichauf mit der SPD.
- Die FDP kommt nur noch auf 4,33 % und verliert rund 2/3 ihrer Wählerschaft aus 2021.
- Die GRÜNEN liegen in Bühne nur knapp über der 5 %-Grenze. Sie sind ebenso wie FDP, LINKE und BSW (alle unter 5 %) aktuell wenig von Bedeutung.
- Zu beachten ist, dass das Bühner Wahlergebnis nicht die Bühner Briefwähler enthält.

Orgelstadt Borgentreich - Bühne  
Wahl zum Deutschen Bundestag 23.02.2025 - Zweitstimmen



## März 2025



Bühne ist einer der wenigen Orte im Altkreis Warburg, wo es noch einen Rosenmontagszug gibt. Auch dieses Jahr hat die Feuerwehr wieder einen Zug auf die Beine gestellt, der bei strahlendem Sonnenschein durch den Ort zieht. Die Straßenränder sind beim Festumzug wieder sehr prall gefüllt, um den Jecken zuzujubeln. Das Zepter schwingt in diesem Jahr Prinz Philipp (Hengst) zusammen mit seiner Prinzessin und den Funkenmariechen.

Einige und auch Korn. Besonders die strengen lokalen eines solchen Rosenmontagszuges werden kritisch gesehen. Die Problematik der Messerattacken bei Großveranstaltungen wird ebenso angesprochen wie Zwänge durch grüne Politik und zunehmende Bürokratisierung. Aber sogar einzelne Zuschauer diskutieren die fehlende starke Abriegelung (Betonsperrern oder Sperrern durch Großfahrzeuge) der Zufahrtsstraßen. Die Narren lassen sich aber den Spaß dadurch nicht verderben.

Motivwagen nehmen das lokale überregionale Geschehen aufs

Natürlich darf das Thema „Hochwasser“, das im August 2024 in Bühne viele Schäden angerichtet hat, nicht fehlen. Eine Fußgruppe setzt sich damit auseinander. Es bleibt hinsichtlich der Kritik an der Stadt aber nicht nur bei diesem Thema, die Verwaltung der Stadt wird auch unter dem Titel „Rathaus?? Ratlos“ generell auf's Korn genommen.

Die gestohlene Egge bei Landwirt Helmut Waldeyer ist ebenso Thema wie die langjährige Teilnahme einer Gruppe am Rosenmontagszug, die auch weiterhin Spaß haben möchte.

Wenn es zu sehr mit Problemen auf dieser Erde weitergeht, wollen sich einige Narren ins Weltall beamen. All dies tut das dem farbenfrohen Treiben im Zug jedoch nur gut. Es wird geschunkelt und getanzt. Viele Süßigkeiten gibt es für die Kinder zu sammeln, nicht nur die klassische Kamelle, sondern auch Gummibärchen, Popcorn etc.

Ein Novum in diesem Jahr ist, dass der Musikverein nicht mitmarschiert, sondern auf einem eigenen Wagen sitzt und für Stimmung sorgt.



# KARNEVAL IN BÜHNE









- Erstmalig veranstaltet der Schützenverein eine **Gebrauchtkleiderbörse** von Schützenfest-, Abiball- und Abendkleidern. Am Samstag, dem 08. März, werden die Kleidungsstücke

angenommen, am Sonntag darauf werden dann über 400 festliche Kleider in allen Größen, Farben und Preislagen zum Verkauf im neuen Pfarrheim (ehemalige Volksbank-Filiale) angeboten. Der ehemalige Schalterraum ist mit Kleiderstangen



nahezu vollgestopft. Auch der Zustrom der Besucher ist hoch, so dass rund 50 Kleider verkauft werden können. Damit hat sich der Aufwand für die ca. zehn ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gelohnt. Bei strahlendem Sonnenschein werden für die Besucher auch Kaffee und Kuchen angeboten. Eine insgesamt gelungene Aktion, die vielleicht in zwei oder drei Jahren wiederholt werden soll.



- Die **Bürgerstiftung** Gliedervermögen beschließt bei ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung, die weitere Sanierung der Schutzhütte mit 250 € zu fördern. Ebenso werden 250 € für den Obstbaumschnitt im Evershagen zur Verfügung gestellt. Zur Deckung der Energiekosten erhält der Betreiberverein Dorftreff/Bücherstube in diesem Jahr einen Betrag von 300 €.
- Ein Jahr nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga wird die 1. **Tischtennismannschaft** des 1. FC Bühne schon vorzeitig Meister der Bezirksliga und steigt damit wieder in die Bezirksoberliga auf.
- **Johannes Timmermann**, Imker aus Bühne, gehört dem Imkerverein Beverungen schon 36 Jahre an. Zwölf Jahre von 1998 bis 2010 war er stellvertretender Vorsitzender und seit 2010 steht er dem Verein vor. Seit 14 Jahren ist er Kassierer des Kreisimkervereins und seit 25 Jahren Bienensachverständiger des Landesverbandes Westfalen-Lippe. Für diese langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten erhält er nunmehr vom Kreisvorsitzenden die höchste Auszeichnung: die goldene Ehrennadel des Deutschen Imkerbundes.

- Bei der Jahreshauptversammlung des **Angelclubs**, der auch viele Mitglieder hat, die nicht in Bühne wohnhaft sind, wird ein neuer Vorstand gewählt. Außerdem wird beschlossen, das 40-jährige Vereinsbestehen mit einem Fest vom 15. bis 17. August 2025 zu begehen. Zur Planung der Feierlichkeiten wird eine Planungsgruppe eingerichtet.



Das Foto zeigt den Vorstand und verdiente Mitglieder. Von links: Ingo Flotho (Gewässerwart), Valentin Hermann (Schriftführer), Bernhard Götte (bisheriger Gewässerwart), Walter Riese, Bianca Riese (Kassierin), Michael Riese (Jugendwart), Uwe Lischewski (Vorsitzender) und Sascha Bendig (stellvertretender Vorsitzender)

- Weitere Entschärfungsmaßnahmen werden am **Unfallschwerpunkt Richtung Haarbrück** vorgenommen. An der Kreuzung Bühne-Haarbrück (L 838) mit der Kreisstraße Borgholz-Manrode (K 30) ist es in der Vergangenheit immer wieder zu sehr schweren Verkehrsunfällen gekommen. Die deutliche und umfangreiche Beschilderung mit mehreren Stoppschildern und die schrittweise Geschwindigkeitsreduzierung auf der Kreisstraße bis auf 30 km/h herunter hat bisher nicht den



durchschlagenden Erfolg gehabt. So sind nunmehr sog. **Rüttelstreifen** auf der Fahrbahn angebracht werden, diese allerdings recht knapp vor der tatsächlichen Kreuzung. Der Erfolg bleibt abzuwarten.



## April 2025

- Nach Abschluss der **Tischtennis-Saison** steht das Abschneiden aller Bühner Mannschaften fest: Die **Frauen** liegen in der **Bezirksoberliga** im unteren Mittelfeld, die **Männer** der 1. Mannschaft sind Tabellenführer in Gruppe 2 der 1. Bezirksliga und **steigen damit wieder in die Bezirksoberliga auf**. Die 2. Mannschaft der Männer erreicht in Gruppe 4 der 1. Bezirksklasse einen dritten Platz, die 3. und 4. Mannschaften spielen in der 2. Bezirksklasse Gruppe 6 und belegen den 4. bzw. 7. Platz. Letztlich spielt auch noch die 5. Mannschaft der Männer in der 3. Bezirksklasse, wo sie allerdings in Gruppe 8 Tabellenletzter wird.

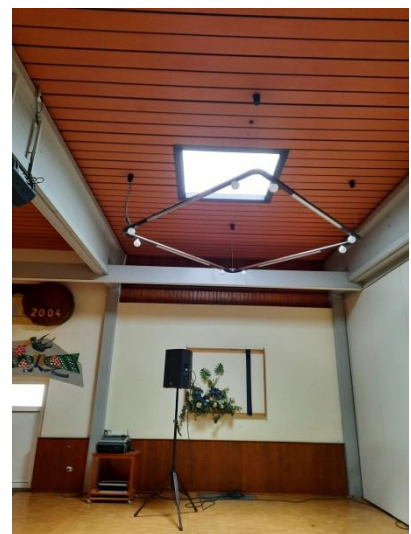
- Nun hat Bühne auch eine **eigene Dorf-App**. Gefördert durch Bundesmittel aus dem Projekt Dorf.Zukunft.Digital wird auch für Bühne der DorfFunk freigeschaltet. Gleichzeitig wird die bisherige Internetseite auf die Plattform von Dorf.Zukunft.Digital umgestellt, erweitert und mit der neuen Dorf-App verknüpft. Bei einer gut besuchten Veranstaltung in der Alsterhalle werden die neuen Medien von Gudrun Wuttke und Martina Werdehausen vom Kreis Höxter unter



Von links: Jan Hördemann, Wilhelm Waldeyer, Gudrun Wuttke, Martina Werdehausen, Andreas Simon und Michael Evers

- Beteiligung von Michael Evers (Stadt Borgentreich) und den Bühner Verantwortlichen Jan Hördemann und Andreas Simon der interessierten Bevölkerung vorgestellt und erläutert. Die Versammlung wird vom Ortsvorsteher Wilhelm Waldeyer geleitet.

- In der **Alsterhalle** mussten aus Brandschutzgründen **neue Rauchabzüge** geschaffen werden. Die umfangreichen Arbeiten sind nunmehr abgeschlossen und bringen durch die neuen Deckenöffnungen zudem deutlich mehr Tageslicht in die Halle. Das Foto zeigt die neuen Öffnungen in der Decke.



- Nach vielen Jahren sollte es auch in Bühne wieder ein **Osterfeuer**, dieses Mal veranstaltet von der Fleischerei Uwe Klare, geben. Es muss jedoch kurz vorher abgesagt werden, da nach Meinung der Ordnungsbehörde die Menge des brennbaren Materials zu groß ist und zudem nicht alles, was schon gelagert wurde, zur Verbrennung geeignet ist. Somit bleibt Bühne einer der ganz wenigen Orte im Stadtgebiet ohne Osterfeuer.

- Die **Kirchengemeinde Bühne** hat zu Ostern wieder eine Reihe von Aktivitäten auf dem Programm. Ein besonderes Highlight ist in der Woche nach Ostern der Besuch des Ostergartens in der St. Michael Kirche in Brakel. Er nimmt seit 2010 alle zwei Jahre die Besucher mit in die Zeit Jesu.

- Ehrung bei den Kyffhäusern:** Josef Dewender ist sein 50 Jahren Mitglied und wird dafür mit einer Treuenadel in Gold sowie einer Urkunde ausgezeichnet.



Außerdem wird der Vorstand neu gewählt:

1. Vorsitzender ist

Gerhard Konze, sein

Stellvertreter Valentin Hermann.

Schriftführer ist Jonas Kropp, dessen Stellvertreterin

Aline Hügner. Als Kassierer fungiert Hendrik Drephal, sein Stellvertreter ist Johannes

Timmermann. 1. Schießwart wird Vito Battaglia, 2. Schließwart Felix Sievers. Zum

Jugendwart wird Felix Timmermann gewählt, zum Pressewart Daniel Konze.

Beisitzerin ist Daria Richter.

**V.l.: Der 1. Vorsitzende Gerhard Konze, Jubilar Josef Dewender und 2. Vorsitzender Valentin Hermann**



„Piun-Bühne“, das anlässlich der Feier zum 1100-jährigen Bühner Jubiläum er-schien. 2017 erhielt Klotz in Anerkennung seiner Verdienste um Bühne den Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung.

- Am 29. April ist im Alter von 90 Jahren **Josef Klotz gestorben**. Klotz kam am 01. 09. 1966 als Leiter der ehemaligen Volksschule nach Bühne. Im Rahmen des Bühner Schulstreiks kam es zu Differenzen mit der Stadtverwaltung, so dass er versetzt wurde. Über einen Zeitraum von knapp 50 Jahren – nämlich von 1966 bis 2015 - war er Ortsheimatpfleger von Bühne. 1990 war er einer der drei Herausgeber und wesentlichen Autoren des sog. Bühner Buches

- Rechts ein Bild von der Feier am **Maibaum** am Vorabend des 1. Mai.







Gelände rund um die Fleischerei Klare gut besucht, wenn auch nicht übertoll – das ist erst zur Mittagszeit der Fall. Dann gibt es sehr lange Schlangen vor den Essensständen. Die Besucher kommen, wie aus den Kfz-Kennzeichen zu schließen ist, auch aus dem weiteren Umkreis.

20 Jahre Hoffest – dieses Jahr zum 10. Mal (2021 wegen Corona ausgefallen) – strahlender Sonnenschein – spitzenmäßiger Besucherandrang – viele Verkaufsstände – sehr gutes Essen – Flohmarkt – Oldtimerschau – Betriebsbesichtigung der Produktion – Rinderställe offen – so lässt sich in Stichworten das diesjährige Hoffest beschreiben.

Schon zu Beginn morgens um 10 Uhr sind auch außerhalb der ausgewiesenen Parkflächen viele Autos im Ort abgestellt, denn schon zu früher Stunde ist das gesamte



Lange Schlange vor dem Gyrosstand



Fassbieranstich zur Eröffnung: V.l.: Junior Maximilian Klare, Braumeister Michael Lange, Seniorchef Uwe Klare, Bürgermeister Nikolas Aisch

Um 11 Uhr erfolgt im Festzelt die offizielle Eröffnung mit Fassbieranstich durch Bürgermeister Nikolas Aisch im Beisein der Familie Klare und von Vertretern der Brauerei Rheder. Dazu spielt im Festzelt der Bühner Musikverein, zudem gibt es dort Kaffee und Kuchen. Für das leibliche Wohl sorgt die Fleischerei auf dem gesamten Gelände durch Imbiss- bzw.

Essensstände, wo Rinderbraten mit Rotkohl und Klößen, Gyrosteller, Mantaplatzen etc. angeboten werden. Festzeltgarnituren zum Sitzen bei strahlendem Sonnenstein machen das Essen zum Genuss.



Michaela Arendes im Verkaufswagen



Auch Sohn Christian Klare ist im Verkaufseinsatz

Auch kann die eigene Limousin-Rinderherde im Stall aufgesucht werden. Die Tiere bleiben gelassen bei den vielen Menschen, die sie und die Stände im Stall besuchen.



Limousin-Rinder

Selbstverständlich können auch alle Produkte der Fleischerei heute im Laden und auch an Außenständen erworben werden.



Chefin Michaela Klare vor einem Verkaufswagen

Zudem sind die Produktionsräume für alle Besucherinnen und Besucher zum Anschauen geöffnet.



Blick auf Produktionsmaschinen

Viele örtliche und regionale Firmen stellen sich und ihre Produkte auf dem Gelände der Fleischerei und in den umliegenden (gesperrten) Straßen vor. Besonders groß ist die Ausstellung des Autohauses Bodach.

Zwei weitere Attraktionen gehören stets dazu: Der Flohmarkt wird auf der Wiese hinter dem Gelände großflächig betrieben. Es handelt sich um eine Außenveranstaltung des Flohmarktes mit Herz, der sonst nur in Hallen stattfindet. Zum Zweiten gehört dazu die große Oldtimerausstellung auf dem Gelände der ehemaligen Burg Bühne. Dort sind nicht nur „alte“ Pkws, sondern auch Traktoren und Lkws zu bestaunen.

Impressionen auf den nächsten Seiten. Weitere Fotos finden Sie in der Bildergalerie unter [www.buehne-piun.de](http://www.buehne-piun.de).





**Bühner Firmen: Martin Wrede, H&R Sicherheitstechnik, Stephan Kropp, Christian Kornhoff, Firmen Popcke**







## Mai 2025

- **24/7** ist der neue Zeittrend. Möglichst lange Öffnungszeiten in Geschäften sind gefragt. Diesem Trend entsprechen auch einige Angebote in Bühne. So kann nicht nur auf dem Alsterhof und dem Biohof Arendes (Lutzenmühle) rund um die Uhr eingekauft werden. Auch in einzelnen Schränken werden im Ort Eier sowie Deko- und Geschenkartikel angeboten.



Oben: Der neue Schrank vor dem Blumenstübchen, rechts: der Schrank vor dem Haus Hedderich

Neu hinzugekommen ist jetzt ein solches Schränkchen am Blumenstübchen in der Heinrich-Heine-Straße.



- Am 05. Mai 2025 geht das **Dorfmobil** an den Start, das auch in Bühne eingesetzt wird. Es handelt sich um ein 8-sitziges Elektrofahrzeug vom Typ FORD Custom, das kostenlos insbesondere ältere oder gehandicapte Menschen zu den Ärzten und zum Einkaufen fährt. Die Personen werden zuhause abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht. Da das Fahrzeug für die Städte Borgentreich und Willebadessen insgesamt über 20 Ortschaften bedienen muss, kann es nicht beliebig, sondern für Bühne nur zu bestimmten Zeiten gebucht werden. Mittwochnachmittag gibt es eine Einkaufsmöglichkeit in Borgentreich, Donnerstagvormittag kann man zum Einkaufen oder zu den Ärzten in Borgentreich und Körbecke fahren, am Freitagvormittag dann zu den Ärzten in Borgholz. Finanziert wird das Fahrzeug bis



Die erste Fahrt für Bühne führt mit dem Dorfmobil Klaus-Dieter Heinemann durch

Ende Oktober 2025 aus Fördermitteln des Bundes, danach muss es sich spendenfinanziert selbst tragen. Die Resonanz in der Bevölkerung ist zunächst verhalten.

- Prof. Dr. mult. Kurt Guss tritt in den letzten Jahren in Bühne als „Vielschreiber“ auf. Er hat jetzt nach drei Büchern über Bühne, einem über den Kyffhäuser-Verein und eines über die Klus Eddessen ein neues Buch über die **Geschichte der Bühner Juden** veröffentlicht, das wieder im Eigenverlag erschienen ist.
- Für Radfahrer und Spaziergänger gibt es an der Hohenfelder Linde nun eine weitere Möglichkeit zum Erholen. Dort ist neben der schon seit einem Jahr aufgestellten Bank mit Tisch nun auch ein sog. **Waldsofa** installiert worden. Aktive ehrenamtliche



Die Spender werden vertreten durch (hinten von links) Nicole Becker (Musikverein), Otto Lenz (Bürgerstiftung), Klaus-Dieter Heinemann (Kleintierzuchtverein) und Gina Holländer (Musikverein) sowie (vorn v.l.) Thorsten Dierkes (Feuerwehr), Michael Hengst (Musikverein) und Christian Reddemann (Schützenverein)



Haben ehrenamtlich weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen: Hinten v.l.: Karl-Heinz Kropp und Karl-Josef Klare, vorn v.l.: Günter Jakubeit, Hermann Dewenter und Hans-Werner Dierkes. Außerhalb des Gruppenfotos: Heinz-Josef Götte

Rentner haben unter Federführung von Hans-Werner Dierkes die Vorarbeiten, wie das Gießen eines Fundamentes, und die Installation übernommen. Auch an anderen Stellen in Ortsnähe sind

solche Sitzmöglichkeiten schon geschaffen worden. Finanziert wurden die neuen Bänke und Tische an der Hohenfelder Linde von der Bürgerstiftung Gliedervermögen sowie der Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein, an anderen Stellen auch vom Schützenverein, dem Kleintierzuchtverein W 53 sowie vom Budget des Ortsvorstehers.

- Eine weitreichende Entscheidung hat jetzt die **Fußball-Spielgemeinschaft BKMR** getroffen. Sie zieht für die kommende Saison ihre zweite Mannschaft zurück und spielt künftig nur noch mit der erfolgreichen ersten Mannschaft in der Kreisliga A sowie dann einer neuen zweiten (und nicht mehr dritten) Mannschaft in Kreisliga B. Grund für diese Entscheidung sind zunehmende Personalprobleme. Einerseits scheiden einige ältere Spieler aus bzw. möchten aufgrund ihres anderen Wohnortes nicht mehr spielen. Andererseits kommen zu wenig junge Spieler nach, um drei Mannschaften mit ausreichendem Spielerpotential beschicken zu können. Das Interesse am aktiven Fußballspielen ist in der ganz jungen Generation nicht mehr so hoch wie früher.



## Juni 2025

- Die Bauarbeiten in der Fontanestraße müssen am 23. Juni aufgrund eines vermeintlichen Bombenfundes eingestellt werden. Polizei und Ordnungsamt sperren den Bereich ab, der Kampfmittelräumdienst aus Detmold rückt an. Die vermeintliche Bombe stellt sich dann als eine **Kanonenkugel** von ca. 15 cm Durchmesser heraus, die vermutlich aus dem 18. Jahrhundert stammt. Es könnte sich um eine Kanonenkugel handeln, die in den schweren Kämpfen bei Bünde während des 7-jährigen Krieges (1756-1763) eingesetzt wurde. Dennoch ein interessanter Fund nach über 250 Jahren.



- Der Ortschaftsbeirat beschließt, dass vor zwei Bühner Häusern, in denen bis 1939 jüdische Mitbürger gelebt haben, am Boden **Gedenktafeln** eingelassen werden. Diese ehemaligen Mitbürger wurden zwar nicht direkt aus Bünde in Vernichtungslager gebracht, aber auch hier verfolgt, so dass sie Bünde als Wohnsitz aufgaben. Salomon und Rosa Löwy wanderten mit ihrem Sohn Martin über Umwege in die USA aus und überlebten den Holocaust. Nathan Goldschmidt, seine Frau und zwei seiner Töchter starben in Vernichtungslagern. Sohn Erich war schon 1937 nach Palästina ausgewandert und überlebte ebenso wie Tochter Hanna in England.

- Beim diesjährigen **Königschießen** an Fronleichnam kann sich Dominik Hengst gegen seine Konkurrenten Christian Kornhoff und Mathias Engemann durchsetzen. Er erringt die Königswürde und erwählt seine Lebensgefährtin Nadja Unger zur Königin. Im Kaiserschießen (Schießen der alten Könige gegeneinander) kann sich Patrick Walter die Kaiserwürde sichern. Neuer Schülerprinz wird Lionel Walther, neuer Jugendprinz Roland Klare.





- Das **Schützenfest** selbst findet dann traditionell alle zwei Jahre am letzten Juni-Wochenende statt. Es regieren (s.o.) Dominik Hengst und Nadja Unger. Zum Hofstaat gehören Marius und Jennifer Krull, Christian und Sabrina Kornhoff, Patrick und Eva Walter, Stephan und Verena Bömelburg, Alexander Wilhelms-Hengst und Nathalie Wilhelms, Matthias und Sarah Steinmetz, Christopher und Miriam Pape, Mathias und Anke Engemann, Christian und Carly Löhr, Heiko und Claudia Weber, Dominic Poppke und Denise Schwarz-Poppke sowie die Königsoffiziere Johannes Klare und Kai-Uwe Böckmann. Der Festumzug findet bei meist strahlendem Sonnenschein statt. Dabei sind die Straßen von vielen Zuschauern, die insbesondere die eleganten Kleider der Königin und der elf Hofdamen bestaunen, gesäumt.



Oben:

Das Königspaar führt den Umzug an

Rechts:

Vor 25 Jahren regierten Gisela und Arnold Engel – heute das Jubelpaar





## Juli 2025



- An der Bühner Schutzhütte findet ein gemeinsames Treffen des Vorstands und der Fahrer vom **Dorfmobil** statt. In größerer Runde werden viele Details geklärt und interessante Gespräche geführt. Das Foto zeigt die versammelte Gruppe aus den Städten Borgentreich und Willebadessen.

- Nach längerer Zeit macht der Bühner **Tennisclub** wieder mit einer Veranstaltung auf sich aufmerksam.



- Am 10. September finden die **Kommunalwahlen 2025** statt. Zwei Monate vorher werfen sie ihre Schatten voraus. In der Dorfmitte werden Stellwände für die Wahlplakate aufgestellt, einmal am neu gestalteten Dorfmittelpunkt und gleichermaßen am Maibaum – nur wenige Meter entfernt. Bühne hat zwei Wahlbezirke, folglich braucht es auch zwei unterschiedliche Stellwände. Diese füllen sich von Zeit zu Zeit mit Plakaten der verschiedenen Parteien. Im Juli sind noch nicht alle vertreten. Eine Übersicht über die Kandidaturen für das Bürgermeisteramt, das Amt des Landrats sowie die Mitgliedschaften im Stadtrat und Kreistag gibt es nachstehend.





Für das Amt des Borgentreicher Bürgermeisters kandidieren:

1	Aisch, Nicolas Alexander nicolas.aisch@gmx.de	Bürgermeister	1980	Warburg	34439 Willebadessen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Scholand, Sören soerenscholand@gmx.de	Strahlenschutzingenieur/Master of Science	1988	Gießen	34434 Borgentreich	Alternative für Deutschland (AfD)

Für den Rat der Stadt Borgentreich kandidieren in Bühne:

Bewerber/innen im Wahlbezirk Bühne Ortskern

1	Hengst, Werner Anton Birgit.hengst@web.de	Vorarbeiter	1961	Höxter	34434 Borgentreich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Dr. Franzmann, Marcel marcel.franzmann@gmx.de	Studienrat	1983	Warburg	34434 Borgentreich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Galgon, Sabrina sabrina.galgon@gmail.com	Dipl.-Verwaltungswirtin	1989	Warburg	34434 Borgentreich	Unabhängige Wählergemeinschaft Borgentreich (UWB)
4	Temme, Andrea Elisabeth a-tem@gmx.de	Lehrerin/Schulleiterin	1962	Höxter	34434 Borgentreich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Koch, Tim tkochborgentreich@gmail.com	Student	2004	Höxter	34434 Borgentreich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Geisen, Markus Sören markus.g.88@web.de	Bäcker/Flachglasveredeler	1988	Warburg	34434 Borgentreich	Alternative für Deutschland (AfD)

Bewerber/innen im Wahlbezirk Bühne Siedlung

1	Reddemann, Michael michaelreddemann@icloud.com	Werkzeugmacher	1979	Warburg	34434 Borgentreich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Franzmann, Julia julia.franzmann@gmx.de	Angestellte für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	1987	Gelnhausen	34434 Borgentreich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Waldeyer, Stefan stefanwaldeyer@web.de	Techn. Angestellter	1977	Warburg	34434 Borgentreich	Unabhängige Wählergemeinschaft Borgentreich (UWB)
4	Dierkes, Rita Elisabeth ritadierkes@gmx.de	Grundschullehrerin	1966	Warburg	34434 Borgentreich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
5	Riepe, Hermann-Josef hermann-riepe@gmx.de	Bauingenieur Rentner	1958	Borgentreich	34434 Borgentreich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Neuendank, Tatjana neuendanktatjana@gmail.com	Pflegekraft	1982	Pawlowka	34434 Borgentreich	Alternative für Deutschland (AfD)

Für das Amt des Landrats kandidieren:

1	Stickeln, Michael info@michaelstickeln.de	Landrat	1968	Warburg	34414 Warburg	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Lensdorf, Helmut helmut@lensdorf.de	Medienberater	1963	Höxter	37696 Marienmünster	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Denkner, Martina Clementine martina.denkner@gruene-bad-driburg.de	Paramentenstickerin	1958	Paderborn	33014 Bad Driburg	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Eichenseher, Peter Engelbert eichenseher.peter@t-online.de	Tonmeister i. R.	1954	München	33014 Bad Driburg	Alternative für Deutschland (AfD)

Für den Kreistag kandidieren:

1	Schumacher, Jan janschub62@gmail.com	Stadtinspektor	2000	Höxter	34434 Borgentreich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Dr. Franzmann, Marcel marcel.franzmann@gmx.de	Studienrat	1983	Warburg	34434 Borgentreich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3	Schäfer-Jacobi, Heike hoffladen@biohof-jacobi.de	Bio Bäuerin	1965	Peine	34434 Borgentreich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4	Hermann, Valentin valentinhermann@t-online.de	Steuerfachangestellter	1995	Kassel	34434 Borgentreich	Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)
5	Möltgen, Jan Gerrit jangerit@burg-borgholz.de	Landwirt	1980	Warburg	34434 Borgentreich	Freie Demokratische Partei (FDP)
6	Scholand, Sören soerenscholand@gmx.de	Strahlenschutzingenieur	1988	Gießen	34434 Borgentreich	Alternative für Deutschland (AfD)
8	Göke, Marie marie.goeko@gmx.de	Augenoptikerin	1996	Steinheim	32839 Steinheim	Die Linke (Die Linke)

## August 2025

- Umgesetzt wird der Beschluss des Ortschaftsbeirates vom Juni: Vor den Häusern von ehemaligen jüdischen Mitbürgern werden **Gedenktafeln** auf dem Bürgersteig angebracht. Das betrifft bei Goldschmidt die Walme 7 (mehrere Familienmitglieder überlebten den Holocaust nach Wegzug aus Bühne nicht) und bei Löwy die Vitusstraße/Ecke Löwygasse 2 (hier konnten sich alle Familienmitglieder durch Emigration in die USA retten, allerdings kam ein schon ca. 1920 verzogener Bruder Siegfried durch die Verfolgung ums Leben). Einzelne Bürger sehen diese Aktion kritisch und machen ihrem Unmut in Leserbriefen in der Tageszeitung Luft.



- Im August steht Bühne im Zeichen von mehreren Vereinsveranstaltungen. Mitte des Monats feiert der **Angelclub Bühne** 1985 e.V. sein 40-jähriges Bestehen. Er wurde am 16. März 1985 von Richard Aßmann (+), Josef Dewender, Victor Dewender (+), Bernd Götte, Diethelm Müller, Hermann Müller, Dieter Olejak und Günter Richter (+) gegründet. Fünf der acht Gründungsmitglieder können das Jubiläum am Angelteich in Bühne noch mitfeiern. Zum Vorstand gehören sie aber nicht mehr. Der besteht heute aus Uwe Lichewski, Sascha Bending, Bianca Riese, Valentin Hermann, Ingo Flotho und Michael Riese. Während ursprünglich alle Gründungsmitglieder aus Bühne stammten, ist der Verein heute mit seinen 56 Mitgliedern breiter aufgestellt und hat auch Mitglieder aus der Umgebung von Bühne. So besuchen auch auswärtige Gäste mit ihren Oldtimer-Traktoren das Fest.





- Eine Woche später findet in Bühne das **traditionelle Sportfest** (früher Sport-Werbewoche) mit einem umfangreichen Programm statt. Durch Terminverschiebungen wurden beonders die Termine für die angesetzten Fußballspiele in den Mittelpunkt gerückt. Und das mit gutem Erfolg, denn die erste Mannschaft BKMR in Kreisliga A siegt am Freitag gegen gegen Germete-Wormeln mit 2:0 und spielt am Sonntag gegen Lühtringen unentschieden 2:2. Die zweite Mannschaft spielt schon am Donnerstag erfolgreich gegen die Mannschaft Lütgeneder-Dössel II/Calenberg (3:0) und am Samstag gegen Dalhausen/Tietelsen-Rothe II (0:0). Los geht es aber bereits am Donnerstagmittag mit einer Wanderung des Wandervereins, die ihren Abschluss hinter dem Sportlerheim findet. Danach steht die Radtour an, die allwöchentlich um diese Zeit stattfindet.



# SPORTFEST 2025

21.08. - 24.08.

DONNERSTAG - 21.08.	
14:00 UHR	Wanderung
17:30 UHR	Radtour
18:30 UHR	Fußballspiel - Team II VS SG Lüdö II/Calenberg

FREITAG - 22.08.	
17:00 UHR	Fußballspiel - E Jugend II VS Peckelsheim/Eissen/Löwen
19:00 UHR	Fußballspiel - Team I VS FC Germete-Wormeln
21:00 UHR	Großes Kneipen-Quiz

SAMSTAG - 23.08.	
12:00 UHR	Kinder-Olympiade (6-15 Jahre)
15:00 UHR	Fußballspiel - Team II VS SG Dalhausen/T.-R. II
17:00 UHR	Yoga Summer Special
19:30 UHR	Bühner-Bingo
20:00 UHR	Schwarz-Gelbe Sommernacht mit Cocktailbar und Tanzfläche

SONNTAG - 24.08.	
10:00 UHR	Frühschoppen (50L Freibier) mit Frühstück (siehe Rückseite)
12:00 UHR	Dorf VS Siedlung Minispiele 2.0 (ab 16 Jahre)
14:00 UHR	Kaffee, Kuchen & Waffeln Kinderschminken + Basteln
15:00 UHR	Fußballspiel - Team I VS TuS Lühtringen
17:30 UHR	Große Tombola

18:20 - 20:20 Uhr  
Happy Hour!  
Bier 1€



Oben: Die Wandertruppe  
Links: Start der Fahrradtour  
Unten: In Erwartung des Aktivitäten





Schon zu Beginn am Donnerstag herrscht reges Treiben an den Ständen rund um das Sportlerheim.



Links: Auch die kleinsten Besucher haben auf der Hüpfburg ihren Spaß am Fest.



Der erste Vorsitzende des Vereins, Wolfgang Klare, zapft das erste Bier zum Sportfest.

Links: Carly Löhr und Jutta Kropp kümmern sich um die nicht flüssige Verpflegung

- In der Bühner Siedlung finden derzeit nicht nur **Straßenbauarbeiten** in und um die Fontanestraße statt. An vielen Stellen sind die Bürgersteige eröffnet, weil der Stromnetzbetreiber EAM neue verstärkte Leitungen legt, um für die Zukunft mit erhöhter Stromaufnahme gerüstet zu sein.



EAM-Baustelle

## September 2025

- Gleich zu Beginn des Monats findet wieder der beliebte **Baby- und Kleinkindbasar** in der Alsterhalle statt. Ab 13:00 Uhr haben zunächst Schwangere Vorrang, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr können dann alle Interessenten im reichhaltigen Angebot stöbern und fündig werden. Auch für das leibliche Wohl ist mit einer Vielzahl von Torten und Kuchen ausreichend gesorgt. Mehr als zehn Frauen kümmern sich freiwillig in der Halle um den ordnungsgemäßen Ablauf und das Kassieren. Cheforganisatorin ist seit einiger Zeit Sabine Niemeier. Die Fotos entstanden während der ersten Phase für Schwangere. Zu der Zeit stehen schon viele vor der Halle und warten auf Einlass. Auch die Parkplatzsituation ist besonders später sehr angespannt. Der gesamte Grüne Weg ist mit Autos vollgestellt, ein Passieren im Begegnungsverkehr kaum möglich.



Schon in der Vorlaufstunde für Schwangere waren viele Besucher da.



Umfangreiches Kuchen- und Tortenangebot

- Kurz vor der Kommunalwahl gibt es einen **Ortsrundgang** mit dem amtierenden Bürgermeister Nicolas Aisch. Gut 25 Personen, insbesondere Mitglieder des Ortschaftsbeirates sowie Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende Kommunalwahl, aber auch knapp zehn interessierte Bühner beteiligen sich am Rundgang. Thematisch



Bei Hochwasserschäden auf der Schere – der Bürgermeister informiert zum aktuellen Stand



Treffpunkt für den Ortsrundgang war in der Dorfmitte

geht es einmal längere Zeit um die Friedhofsgestaltung, hier um die Lage der Urnen-Rasengräber und eine mögliche oder notwendige Belegung der Flächen im Zentrum des Friedhofs. Zum anderen wird die Hochwassersituation vom letzten Jahr angesprochen, notwendige Gegenmaßnahmen werden zur möglichst baldigen Erledigung eingefordert. Andere Themen sind der stockende Weiterbau der Glasfaseranschlüsse durch die Sewikom, der Straßenneubau in der Siedlung und einzelne durch die Stadt zu lösende Probleme.



- Am 14. September stehen turnusgemäß wieder **Kommunalwahlen** an. Zu wählen sind per Direktwahl der Bürgermeister und der Landrat. Außerdem werden Stimmen für die Mitgliedschaft im Stadtrat und Kreistag abgegeben. Jeder wahlberechtigte Bürger ab 16 Jahre hat also vier Stimmen - viel Arbeit für die Wahlhelfer. Daher sind von 07:30 Uhr bis nach 20:00 Uhr viele Helfer im Einsatz. Vor Öffnung der Wahllokale um 08:00 Uhr müssen organisatorische Vorbereitungen getroffen werden, dann findet über zehn Stunden die Abstimmung vor Ort statt, zum Abschluss müssen nach Schließung um 18:00 Uhr die vier farbigen Stimmzettel sortiert und ausgezählt werden. Die Ergebnisse werden nach jedem Auszählungsschritt (also viermal) an die Stadtverwaltung übermittelt. Zuvor sind, weil es sich um eine Kommunalwahl handelt, die per Briefwahl abgegebenen Stimmen (dafür ist um 16:00 Uhr Annahmeschluss) durch Boten der Stadt den Wahlvorständen überbracht worden, damit sie im richtigen Wahlbezirk gezählt und ausgewertet werden können. Über die Ergebnisse der Kommunalwahl 2025 siehe den Beitrag zu Beginn dieser Chronik.



Wahlteam Siedlung, v.l.: Werner Engemann, Karl-Heinz Vössing und Klaus-Dieter Heinemann



Wahlteam Ortskern, v.l.: Michael Reddemann, Jutta Kropp und Otto Lenz

- Rund ein Drittel der Kommunionkinder der Kirchengemeinde Bühne/Muddenhagen aus dem Jahre 1975 traf sich am Wahlwochenende zur **Goldkommunion** in Bühne wieder. Nach dem Gottesdienst gab es bei Mittagessen und Kuchen viel über alte und neue Zeiten zu erzählen.



Nach der Goldkommunion-Messe vor dem Altar

- In diesem Jahr findet am letzten Sonntag im September der **Bühner Apfeltag** statt. Veranstalter wird er vom Naturkundeverein in Zusammenarbeit mit dem Team des Dorftreffs. So können von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr Familien mit ihren Kindern in der Streuobstwiese (Verlängerung der Straße „Am Hexenteich“) zum Eigenbedarf Äpfel pflücken. Zudem können die Kinder mit einer Streuobstwiesenpädagogin die Streuobstwiese erkunden und selbst Apfelsaft pressen. Vor Ort gibt es ebenfalls einen Imkerstand. Zur Mittagszeit gibt es auch Verpflegung – natürlich mit Äpfeln – vor Ort.

## Bühner Apfeltag

So **28. 09. 2025**



### Familiientag auf der Streuobstwiese

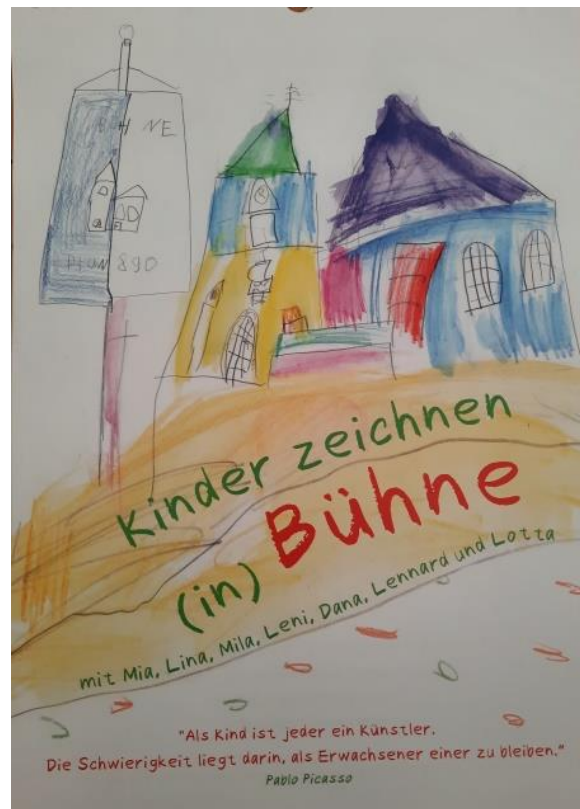
„Am Hexenteich“ So 28. 09. 2025 11.00-18.00 Uhr

- **Äpfelpflücken** für den Eigenbedarf
- **Äpfelpflücken** für den Heimatapfel-Saft
- **Erkunden der Streuobstwiese für Kinder** mit der Streuobstwiesenpädagogin Annette Cabron
- **Apfelsaftpressen** für Kinder
- **Apfel-Produkte/Verkostung, Kaffee trinken** im Dorftreff ab 14.00 Uhr
- **Imkerstand**
- **Vortrag:** „Bühner-Schatz: Streuobstwiese am Hexenteich. Über Streuobstbau – Erhalt u. Pflege des wertvollen Biotops am 26. 09. 2025 18.00 im Dorftreff!“



Nachmittags ab 14:00 Uhr ist dann auch der Dorftreff geöffnet. Dort kann man zum Kaffee diverse Apfelkuchen essen oder auch gegen Spende Apfelkuchen, Apfelmus und Apfelgelee mitnehmen. Der Apfeltag wird bei gutem Wetter sehr gut angenommen. Zahlreiche Besucher bevölkern neben den Helferinnen und Helfern die Streuobstwiese. Einen Einblick gibt die Fotokollage auf der nächsten Seite. Links im Bild ein Blick auf das Kuchenbuffet im Dorftreff.

- Nach langer Zeit erscheint in Bühne für das Jahr 2026 wieder ein **Kalender**. Es ist diesmal ein besonderer Kalender mit Bildern, die Kinder im Grundschulalter von 6 bis 8 Jahren in und von Bühne gemalt haben. Diese Aktion fand unter Leitung von Felizitas Allerkamp in den Sommermonaten der vergangenen Jahre jeweils im Dorftreff bzw. an den Original-Schauplätzen statt. Das Gesamtprojekt wurde vom Kulturbeirat des Kreises Höxter gefördert. Der Kalender für das Jahr 2026, dessen 14 Bilder verschiedene Bühnen Gebäude und Plätze zum Gegenstand haben, ist nunmehr von Katharina Götte zusammengestellt worden und wird erstmalig am Apfeltag zum Preis von fünf Euro zum Kauf angeboten.



Deckblatt des Kalenders







## Oktober 2025

- In den sozialen Medien findet eine **Baumpflanz-Challenge** statt, an der einige Bühner Vereine bzw. Gruppen beteiligt sind: Ein Teilnehmerverein bzw. eine Gruppe fordert jeweils andere Vereine bzw. Gruppen auf, Bäume innerhalb weniger Tage zu pflanzen, dies im Video zu dokumentieren, zu posten und wieder andere Vereine bzw. Gruppen zu benennen. Durch diese Social Media-Aktion werden in Bühne eine Reihe von Obstbäumen gepflanzt.

Hier die Gruppe der neuen und alten Ratsmitglieder (z.T. mit Kindern): Von links: Michael Reddemann, Julia Franzmann, Stephan Waldeyer, Sabrina Galgon und Werner Hengst



- In der **Schutzhütte** gehen die Modernisierungsmaßnahmen weiter. Im Küchenbereich ist eine neue Arbeitsplatte aus Edelstahl angebracht worden, die nicht nur die Arbeit erleichtert, sondern auch zur verbesserten Hygiene beiträgt.
- Der beginnende Herbst führt in den Vereinen zu **vermehrten Aktivitäten**. So führt die KFD zunächst einen „Federweißerabend“ im Pfarrheim durch. Am Monatsende steht dann bei der KFD noch der Herbstkaffee für Personen 70+ an. Im Dorftreff wird u.a. ein Vortrag über Suizidalität angeboten, der leider keine Besucher findet, ganz im Gegensatz zum angebotenen Frühstück, das dort gut besucht ist.
- Prof. Kurt Guss gibt die zweite, jetzt erweiterte Auflage des Buches „**Die Juden von Bühne**“ heraus. Er hat in dieser zweiten Auflage auf Recherchen des Stadtarchivars Klaus Jürgens zurückgegriffen, der sich mit diesem Thema vor der Stolperstein-Verlegung in Borgentreich lange und intensiv auseinandergesetzt hatte.
- Am 29.10. findet eine **Versammlung** bezüglich der geplanten **Windkraftanlagen** im Stadtgebiet und insbesondere auch in der Umgebung von Bühne statt, an der knapp zwanzig Personen aus dem Ortschaftsbeirat und aus Vereinen teilnehmen. Von Seiten der Stadt Borgentreich sind Bürgermeister Nicolas Aisch und Elvira Tewes als Verwaltungsleiterin des Bauamtes vertreten, außerdem



Blick auf die neue Arbeitsplatte in der Schutzhütte



Infoveranstaltung, hinten sitzend (v.l.): Noch-Ortsvorsteher Wilhelm Waldeyer, Elvira Tewes, Nicolas Aisch, Torsten Zwoch, Martin Derenthal



als Vertreter einer zu gründenden Bürger- und Energiestiftung Martin Derenthal und Torsten Zwoch. Der Bürgermeister stellt dabei noch einmal die Situation dar, dass es künftig sehr viele Windräder im Stadtgebiet geben wird. Eine Detailkarte kann auch im Internet abgerufen werden. Nach dem Bürgerenergiegesetz NRW muss der Vorhabenträger (Projektierer) der Kommune ein Beteiligungsangebot machen, nach dem sowohl die Kommune wie auch die Bürger der Kommune beteiligt werden. Wie die konkreten Beteiligungen aussehen, verhandeln Vorhabenträger und Kommune. In Borgentreich ist angedacht, dass die Kommune je kWh 0,2 ct. erhält. Dieser Betrag wäre für die Vorhabenträger sogar kostenneutral, weil er nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) auf den Netzbetreiber umgelegt werden kann und letztlich von den Stromkunden zu tragen ist. Die Bürger der betroffenen Gemeinden werden ebenfalls beteiligt. Hier soll in Borgentreich eine Bürger- und Energiestiftung gegründet werden, in die die Vorhabenträger (Projektierer) bestimmte Einzahlungen leisten. Aus dem der Stiftung frei zur Verfügung stehenden Kapital (also über das Stiftungskapital hinaus) sollen dann Projekte der Vereine oder auch anderer Organisationen und Privatpersonen im Stadtgebiet finanziert werden. Auf Nachfrage bestätigen der Bürgermeister und die Vertreter der Stiftung, dass es auch vorstellbar sei, einen Teil dieser Gelder aus Windenergieanlagen der Gemarkung Bühne der Bürgerstiftung Gliedervermögen Bühne zur Verfügung zu stellen. Schließlich erfülle die Bühner Stiftung die entsprechenden rechtlichen Voraussetzungen. Letztendlich entscheide aber der zukünftige Stadtrat über die endgültige Vorgehensweise.



An der Straße von Bühne nach Borgentreich kann man aktuell sehen, welche enormen Erdbewegungen für die Errichtung eines Windrades notwendig sind.

Im Anschluss daran wird die geplante neue Bürger- und Energiestiftung erläutert. Die Satzung liegt der Bezirksregierung Detmold vor. Die Gründung kann erfolgen, sobald der Nachweis des Stiftungskapitals erbracht worden ist. In groben Zügen wird dann die Organisation vorgestellt. Danach gibt es einen Vorstand, ein Kuratorium, einen Beirat der Windanlagenbetreiber, einen Beirat der privaten Stifter und einen Beirat interessierter Bürger (12 Personen). Bei dem letztgenannten Beirat kann es sich um Ortsvorsteher oder aber Personen, die vom Ortsvorsteher benannt werden, handeln. Der Bürgermeister ist kraft seines Amtes Mitglied im Kuratorium.

## November 2025

- Der November ist traditionell der Monat mit einigen institutionalisierten Veranstaltungen. Nach dem allgemeinen Gang zum Friedhof an **Allerheiligen** (in diesem Jahr ausnahmsweise



Allerseelen) folgt der **Martinstag** mit dem vom Kindergarten organisierten Umzug. Angeführt vom „Martin“ ziehen rund 250 Personen - Kinder jüngeren Alters zu Fuß, im Kinderwagen oder im Buggy mit Ihren Eltern und Angehörigen durch den Ort. Sie tragen selbstverständlich Laternen bei sich. Die Feuerwehr sorgt für die Absicherung der Veranstaltung und leuchtet den Umzug mit brennenden Fackeln aus, der Musikverein begleitet den Zug mit passenden Liedern. Vorher hat es eine Andacht in der Kirche gegeben.

- Mit Ende des Monats Oktober ist die Amtszeit des bisherigen Ortsvorstehers Wilhelm Waldeyer abgelaufen (siehe dazu eigenen Beitrag zu Beginn der Chronik). Bei der ersten Sitzung des neuen Stadtrates am 12. November wird **Werner Hengst** zum neuen **Ortsvorsteher** (CDU) ernannt. Die CDU stellt erneut den Ortsvorsteher, weil sie bei den Kommunalwahlen im September in Bünde insgesamt die meisten Stimmen geholt hat. Werner Hengst möchte begonnene Projekte wie den Bau des Feuerwehrgerätehaus, die weitere Ertüchtigung der Schutzhütte und Naturschutzmaßnahmen fortsetzen, aber auch neue Akzente setzen. Er möchte insbesondere den Zusammenhalt im Ort steigern, zum Beispiel durch stärkere Zusammenarbeit der Vereine, aber auch durch informelle Austauschrunden der Bühner Betriebe. Für Kinder sollten die Spielplätze besser ausgestaltet werden, auf dem Spielplatz Bind kann er sich eine Boulebahn vorstellen. Ebenso gehört die Wiedereröffnung eines Dorfladens zu seinen Wunschvorstellungen.



Neuer Ortsvorsteher Werner Hengst



- Am Vorabend des Volkstrauertages wird mit der **Kranzniederlegung** durch die Kyffhäuser-Kameradschaft und den Ortsvorsteher von Bünde eine weitere Tradition fortgesetzt. Der Kyffhäuser-Vorsitzende Gerhard Konze, der neben Valentin Hermann und Pfarrer Bernd Götze zu den Anwesenden spricht, betont die Notwendigkeit dieser Gedenkveranstaltung, auch wenn der Sinn 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs von einigen bezweifelt werde. Es wird allen Opfern und Verfolgten gedacht. Die Vereine begleiten die Veranstaltung, Chor und Musikverein wirken durch Beiträge mit. Insgesamt nehmen rund 100 Personen an der Gedenkveranstaltung am Ehrenmal teil.



- Am 22. und 23. November findet in Bünde wieder die alljährliche Ausstellung von Rassekaninchen statt. Bei der 49. **Kreisverbandsschau** und 28. **Piunschau** sind knapp 350 Tiere zu sehen, die von Juroren bewertet werden. Bei der Kreisschau werden 16 Züchter mit dem Titel des Kreismeisters ausgezeichnet, dazu kommen Kammer- und Landesauszeichnungen. Auch die Bühner Züchter Hans-Jürgen Kornhoff und Klaus Heinemann gehören zu den ausgezeichneten auf Kreis- und Landesebene. Zudem werden Gegenstände aus Kaninchenfell, Angora-Web-, Stick- und Knöpfwaren ausgestellt und bewertet. Ein Kuchenbuffet rundet die Veranstaltung ab.



Zwei der vielen ausgestellten Rassekaninchen

- Gut besucht ist die kleine, aber feine Veranstaltung am **Brunnenplatz** am Vorabend zum ersten Advent. Die Anwohner Birgit und Werner Hengst haben den Platz am Brunnen weihnachtlich geschmückt, so dass auch eine entsprechende Stimmung aufkommen kann. Die Besucher können sich mit Glühwein oder alkoholfreiem Punsch sowie mit Bratwurst stärken und die Atmosphäre genießen.



- Zum Ende des Jahres trifft sich die **Arbeitsgruppe „Schutzhütte“** dort, um das erfolgreiche Jahr 2025 noch einmal Revue passieren zu lassen und gleichzeitig die anstehenden Aufgaben für 2025 zu besprechen. Dabei ist nicht nur die Schutzhütte, die als Raum für gesellige Veranstaltungen, aber auch für Vorträge über Dorf, Natur und Landschaft genutzt wird und



V.l.: Werner Engemann, Johannes Timmermann, Klaus-Dieter Heinemann, Werner Hengst, Ulrich Weber, Wilhelm Waldeyer, Heinz-Josef Götte, Karl-Josef Klare, Hans-Werner Dierkes und Werner Konze

werden soll, Gesprächsgegenstand. Es wird auch über die künftigen Herausforderungen bei der Pflege von Hecken und Straßenobstbäumen gesprochen – Aufgaben, die ebenfalls großenteils von Freiwilligen übernommen werden.

- Fast schon zur Tradition geworden ist ein „Tag der offenen Tür“ beim **Musikverein** Bühne. Hier soll insbesondere allen jungen Leuten Gelegenheit gegeben werden, das Spielen an den Instrumenten auszuprobieren und damit auch Interesse am Mitmachen zu bekommen. Regelmäßige Proben führen dann zu beachtlichen Ergebnissen, die jedes Jahr bei verschiedenen Veranstaltungen, besonders auch bei den vorweihnachtlichen Konzerten bestaunt werden können.



„Werbeplakat“ aus den sozialen Medien



## Dezember 2025

- Auch in Bühne wird in diesem Jahr ein Brauch aus einigen anderen Orten von der KFD aufgenommen: Jeden Abend vom 01. bis 24. Dezember wird an verschiedenen Orten des Dorfes ein **Adventsfenster** geöffnet. Um 17:00 Uhr ist jeweils die gesamte Bevölkerung dazu herzlich eingeladen.



Fenster vom 03. Dezember

- Das diesjährige **vorweihnachtliche Konzert** der drei Bühner Musikgruppen Musikverein, Gesangverein Concordia und Adsum Cantando ist wieder ein voller Erfolg. In der voll besetzten Bühner Kirche präsentieren die Vereine über neunzig Minuten ihr Können. Sie bringen vor allem Musik mit weihnachtlichem Bezug zur Aufführung. Auch eine Reihe von solistischen Beiträgen ist dabei. Jeweils drei Musikstücke werden durch die rund sechzig aktiv mitwirkenden Musiker im Block vorgetragen.

Dazwischen gibt es weihnachtliche Geschichten und Gedanken von Vertretern der beteiligten Vereine.



Gesangverein concordia



Adsum Cantando

Die Mühe für die Vorbereitung wird mit viel Beifall für die Musiker bedacht. Am Ende werden Spenden gesammelt, die zu einem Teil der AWO in Borgentreich, zum anderen Teil dem Kinderhospizdienst der Kreise Höxter und Paderborn zur Verfügung gestellt werden sollen.



Musikverein

- Eine Tradition wird am 15. Dezember fortgesetzt. An diesem Tag kommt das **Friedenslicht** aus Bethlehem nach Bühne. Es wird nach einem kurzen Gottesdienst im Pfarrheim an alle Anwesenden weitergegeben mit der Bitte, dass sie als Multiplikatoren im Ort fungieren.



- Planmäßig fertiggestellt wird der **Neubau der Fontanestraße**, der viele Monate gedauert hat und den Anwohnern viel Verständnis abverlangt hat. Die neue Straße ist einseitig mit einem Fußweg versehen, der zur Fahrbahn hin barrierefrei gestaltet ist. In den Kreuzungsbereichen mit anderen Siedlungsstraßen ist eine Pflasterung erfolgt.



Blick in die neue fontanestraße



Kreuzungsbereich zur Straße „Hinter der Wehme“



- Bei frostigen Temperaturen mit bis zu  $-10^{\circ}\text{C}$  bei wolkenlosem Himmel begehen die Bühnerinnen und Bühner das **Weihnachtsfest**. Eine weiße Weihnacht gibt es aber wieder nicht.
- **Sportlich** sieht es bei den einzelnen Mannschaften des 1. FC Bühne am Ende des Jahres eher durchwachsen aus: Die 1. Mannschaft des BKMR liegt zur Winterpause in der 1. Kreisliga auf einem beachtlichen Platz 5. Die 2. Mannschaft spielt in Kreisliga C und liegt auf dem 10. Tabellenplatz (von 15). Im Tischtennis ist die 1. Herrenmannschaft zu Beginn der Saison wieder in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Dort steht sie zur Winterpause auf dem vorletzten Platz (11 von 12) mit 4:18 Punkten. Bühne II steht in der 1. Bezirksklasse auf Platz 8 von 12. Bühne III und Bühne IV spielen der 2. Bezirksklasse und liegen auf den Plätzen 8 und 10 (von 11), letztlich Bühne V bei den Herren in der 3. Bezirksklasse auf Platz 9 (von 10). Die Damen spielen in der Bezirksoberliga und bekleiden den 5. Platz (von 7).
- Die Bürgerinitiative „Gegenwind Heimat Hoher Berg“ erhält bei einer **Unterschriftenaktion** gegen sehr nahe am Ort geplante Windkraftanlagen (sog. Repowering) 421 Unterschriften und plant nun ein Gespräch mit den zuständigen Behörden (vgl. dazu ausführlichen Beitrag unter „Zentrale Entwicklungen“.)
- An der Klus Eddessen hat die Bühnerin Andrea Temme einen **Krippenweg** gestaltet. Sie hat neun verschiedene kleine Krippen am Weg von der Klus in Richtung Borgholz aufgestellt. Dabei hat sie sich die natürliche Vegetation zunutze gemacht und die Krippen



entsprechend integriert. Nach einer Veröffentlichung in der Dorf-App wird dieser Weg von vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern an den Weihnachtstagen und danach sehr häufig benutzt.

Zwei der neun Krippen in freier Natur

## Veranstaltungskalender 2025 für den Stadtbezirk Bühne

Datum der Veranstaltung		Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
Januar					
Samstag	04.01.	19:00	Generalversammlung	Löschgruppe Bühne	Alsterhalle
Sonntag	05.01.		Aussendung Sternsinger	Pfarrgemeinderat	Kirche
Samstag	11.01.	19:00	Messe für alle Vereine		Kirche
Samstag	11.01.	n. d. Messe	Generalversammlung	Schützenbruderschaft	Alsterhalle
Dienstag	21.01.	16:30-20:00	Blutspenden Achtung Terminabsprache!	DRK Bühne	Alsterhalle
Samstag	25.01.	19:00	Generalversammlung	Musikverein	Vereinsheim
Februar					
Freitag	21.02.	19:00	Generalversammlung	Naturfreunde	Schutzhütte
Samstag	22.02.	14:30	Karnevalskaffee	Frauengemeinschaft	Alsterhalle
Freitag	28.02.	19:00	Generalversammlung	Kleintierzuchtverein	Vereinsheim
März					
Sonntag	02.03.	20:11	Karnevalsball	Löschgruppe Bühne	Alsterhalle
Montag	03.03.	13:31	Rosenmontagsumzug	Löschgruppe Bühne	Alsterhalle
Freitag	07.03.	19:30	Generalversammlung	Bürgerstiftung Bühne	Gasthaus Dewender
Sa.-So	08.03.- 09.03.		Kleiderbörse Schützenkleider etc.	Schützenbruderschaft	Alsterhalle
Sonntag	16.03.	10.00	Generalversammlung	gem. Chor Bühne	Gasthaus Dewender
Samstag	22.03.	19:30	Generalversammlung	Angelclub Bühne	noch nicht bekannt
Samstag	29.03.	20:00	Generalversammlung	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
April					
Sonntag	06.04.		Baby- und Kinderkleiderbasar	Arbeitskreis Babybasar	Alsterhalle
Donnerstag	17.04.	19:00	Osterelerschießen	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Freitag	18.04.	ab 11:00	Osterforellen	Angelclub Bühne	Angelteich
Dienstag	22.04.	16:30-20:00	Blutspenden Achtung Terminabsprache!	DRK Bühne	Alsterhalle
Sonntag	27.04.		Hoffest Klare		Gelände Klare
Mittwoch	30.04.	19:00	Malbaum	Kyffhäuserkameradschaft	
Mai					
Sonntag	04.05.		Kommunion		Kirche
Donnerstag	29.05.	13:30	Vatertags Veranstaltung	1. FC Bühne	Sportheim
Juni					
Freitag	13.06.	19:30	Generalversammlung	1. FC Bühne	Alsterhalle/Vordach
Sonntag	15.06.		Vitus Prozession		Kirche
Donnerstag	19.06.	14:00	Königsschießen	Schützenbruderschaft	Alsterhalle
Sa.-Mo.	28.06.- 30.06.		Schützenfest	Schützenbruderschaft	Alsterhalle
Juli					
Dienstag	29.07.	16:30-20:00	Blutspenden Achtung Terminabsprache!	DRK Bühne	Alsterhalle
August					
Samstag	16.08.	19:00	Teichfest	Angelclub Bühne	Angelteich
Do.-So.	21.08. 24.08.		Sportfest	1. FC Bühne	Sportplatz
September					
Sonntag	07.09.	10:30	Gefallenenehrung	Kyffhäuserkameradschaft	Klus Eddessen
Sonntag	21.09.		Baby- und Kinderkleiderbasar	Arbeitskreis Babybasar	Alsterhalle
Oktober					
Sonntag	05.10.	10:30	Erntedank	Pfarrgemeinderat	Kirche
Mittwoch	08.10.	19:30	Terminabsprache	alle Vereine	Alsterhalle
Dienstag	21.10.	16:30-20:00	Blutspenden Achtung Terminabsprache!	DRK Bühne	Alsterhalle
November					
Sa. o So.	15.11. 16.11.	n.d.Messe	Messe und Gedenkfeler am Ehrenmal	alle Vereine	Kirche / Ehrenmal
			mit anschl. Schlachte Essen	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Samstag	29.11.	14:30	Seniorenkaffee für Kyffhäuser Kameraden+Partner+Hinterbühne	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Sonntag	30.11.	14:30	Adventskaffee und Generalversammlung	Frauengemeinschaft	Alsterhalle
Dezember					
Samstag	06.12.	20:00	Weihnachtsfeier Löschgruppe	Löschgruppe Bühne	Essraum/Alsterhalle
Sonntag	07.12.	16:00	vorweihnachtliches Konzert	Chor/Musikverein/Adsum	Kirche
Dienstag	23.12.	19:00	Christmas Warm-up	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim
Samstag	27.12.	13.00	Abschluss Wanderung	Kyffhäuserkameradschaft	Vereinsheim